Mittwoch, 08.04.2020
Jahrgang 18

07

Maiser Wochenblatt

Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt

Ostern

fällt nicht aus!

Wir feiern es nur etwas anders

Gottesdienste der Karwoche, Ostersonntag und Ostermontag werden im Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8) aus der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, immer unter Ausschluss der Öffentlichkeit übertragen:
Gründonnerstag, 20 Uhr; Karfreitag, 15 Uhr; Karsamstag, 20 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag, 9 Uhr.

14-tägig - Poste Italiane SpA – Versand im Postabonnement – Zeitung – NE BOZEN, Gebühr bezahlt / taxe percue. Bei Unzustellbarkeit an das CPO Amt in Bozen zurücksenden, kostenpflichtige Rückgabe an den Absender. Nur im Abonnement erhältlich. Mit Werbebeilage I.P.

In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den Klimageräten von

Knoll Gottfried Heizungstechnik
Beratung, Verkauf und Kundendienst
Leopardistr. 30 | Meran | Tel. 0473 447 999 · 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

BIOFARBEN
Bio jetzt auch beim Maler?
Vorteile mineralischer Produkte und Biofarben:
- enthalten keine Gifte und sind umweltschonender
- sind natürlich farbecht und lichtbeständig

Qualität hat einen Namen!
MALER
www.malermeister.it
Mobil 335 8393330
info@malermeister.it
MEISTERBUND
Alois Ausserer - Horst Thaler
Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung!

ELEKTRO WIMIT GmbH
Solarsysteme & Elektroanlagen
KNX
MÖLTEN – LANA
www.elektro-wimit.it
Ihr Elektriker in Südtirol für Haus und Gewerbe
24h
LANA +39 349 282 8300
MÖLTEN +39 0471 668148
info@elektro-wimit.it

Heinrich PLANK
MALERMEISTER GmbH
GIPSBAU
Gips-, Lackier- und Malerarbeiten
Fassadenrestaurierung und Wärmedämmung
Falzebenerstr. 47 | Hafling | M 335 70 555 00 | T 0473 279501
info@heinrich-plank.it | www.heinrich-plank.it

"Hat Ihr Messer keine Schneid, dann ist der Charly zum Schleifen bereit!"
Gamper Karl (Charly)
MESSERSCHLEIFER
ARROTINO
MERAN
Tel. 339 1055947
charlygamper@gmail.com
Jeden 3. Freitag im Monat auf dem Rathausplatz in Naturns
NEU: Verkauf von Messern und Messersets für Kochlehrlinge

ALLNEIDER
TRANSPORTE - UMZÜGE - DEPOT
TRASPORTI - TRASLOCHI - DEPOSITO
Via Albertina-Brogliati Straße 62 Meran/o
Tel. 0473 223025 Handy: 335 6112611

ELEKTRO LINE
Elektroinstallationen · Impianti elettrici
Pircher Hannes | 335 1219812
Gruber Andreas | 335 1219813
Schwimmbadstr. 14 · 39012 Meran
T / F 0473 220190
info@elektroline.net
www.elektroline.net

KARBACHER INNENAUSBAU
➤ BERATUNG
➤ PLANUNG
➤ TISCHLEREI
Qualität nach Maß
RUDOLF KARBACHER
I-39012 MERAN
PFARRGASSE 29/B
Tel./Fax 0473 237 407
info@karbacher.it

HÖLLRIGL 100
MICHAEL & LEO OHG SINCE
Steinmetzbetrieb & Restaurierung
Qualität und Professionalität „in Stein gemeißelt"!
Bau und Eigenheimgestaltung
Grabmalgestaltung & Zubehör
Höllrigl Michael & Leo OHG · Ing. Tuta Zweig Str. 10 · I-39011 Lana (BZ)
Tel. 0473 561496 · info@steinmetz-hoellrigl.it · www.steinmetz-hoellrigl.it

ZIMMEREI
OTHMAR FREI
Dachstühle · Balkone · Holzkonstruktionen
Innen- und Außenverkleidungen · Altbausanierungen
39017 Schenna · Handwerkerzone Verdins 5
Tel. + Fax 0473 949727 · 335 298 683
frei.othmar@rolmail.net · www.othmar-frei.com

Ihr Partner für Druck und Werbung
südtirol druck
Ifingerstraße 1 · I-39010 Tscherms
Tel.: +39 0473 44 31 13 · Fax: +39 0473 44 05 10
info@suedtiroldruck.com · www.suedtiroldruck.com

emotionen Garten
Johannes Koppelstätter
Gartengestaltung & -pflege
Gartenpflege · Gartengestaltung
Dachbegrünung · Bewässerung
Holz- und Terrassenbau
39012 Meran · Tel. +39 345 1584540
info@gartenemotionen.it
www.gartenemotionen.it

UNIVERSALbau
Hochbau Tiefbau Immobilien
Universalbau GmbH / Srl
Sinichbachstr. 10 via Rio Sinigo
39012 Meran/Merano
Tel. + Fax: 0473 239 805
- Neubauten
- Umbauten
- Energetische Sanierung
- Wärmedämmung Fassade
- Kran-Arbeiten
- Bagger-Arbeiten
- Transporte

www.universalbau.it | info@universalbau.it
Andreas 347 8 910 044

Fenster Jalousien
restaurieren
sanieren
austauschen
www.moser-josef.it
MOSER TISCHLEREI
LAAS - Mobiltel. 348 70 57 336

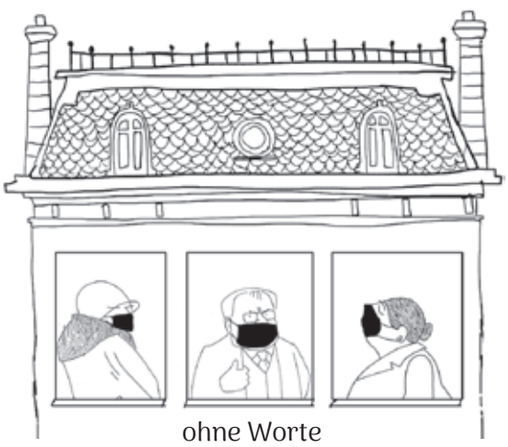
Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ja, Ostern wird heuer anders als sonst sein. Aber es fällt nicht aus, wir feiern es einfach auf eine andere, wahrscheinlich ruhigere Art als gewohnt. Wenn wir damit Leben retten können, indem wir den Kontakt zu anderen meiden, dann ist das in Ordnung. Auf der Seite mit den Pfarrnachrichten haben wir für Sie einige Möglichkeiten aufgelistet, wie Sie die Ostergottesdienste auch von zu Hause aus verfolgen können.
Wir vom Maiser Wochenblatt haben intern sehr ausführlich diskutiert, ob wir diese Ausgabe herausgeben sollen, oder nicht. Da wir die Zeitung zum größten Teil bei den verschiedensten Partnern zum Mitnehmen aufliegen lassen und sehr viele dieser Partner derzeit nicht geöffnet haben, sprach vieles dafür, die Zeitung erst dann zu verteilen, wenn sich alles wieder normalisiert hat. Aber letztendlich war es uns einfach wichtig, unsere Leser zu informieren, für Sie da zu sein und das hat auch den Ausschlag dafür gegeben, dass Sie die Zeitung heute auch physikalisch in den Händen halten können. Dazu wird das Wochenblatt in Despar- und Mpreis-Filialen, in Lebensmittelgeschäften und Tabaktrafiken verteilt und auch Online verfügbar sein.
Sie haben natürlich auch jederzeit die Möglichkeit ein Abo abzuschließen (Infos auf www.wochenblatt.it), dann bekommen Sie unsere Zeitung regelmäßig per Post zugeschickt.
Zusätzlich werden wir in nächster Zeit auch sehr viel stärker auf den Online-Betrieb setzen, um Ihnen noch schneller die neuesten Informationen zu liefern. Auf unserer neu gestalteten Webseite finden Sie die Möglichkeit, sich per E-Mail anzumelden, um Nachrichten aus Meran und Umgebung zuverlässig zu erhalten.
Jetzt, während dieser Corona-Krise, bieten wir noch einen weiteren Service an: Auf unserer Homepage www.wochenblatt.it finden Sie ein Formular „Ich brauche Hilfe“. Wenn Sie Hilfe, egal welcher Art brauchen, füllen Sie das Formular aus und wir werden Ihr Anliegen an die entsprechenden Stellen weiterleiten und dafür sorgen, dass Ihnen schnellstmöglich geholfen wird. Natürlich ganz anonym unter Wahrung aller Privacy-Vorschriften.
Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ernst Müller

Inhalt

Editorial & Inhalt 03
Covid-19-Krise: Zusammenfassung der Unterstützungen 04
Virtuelles Entenrennen 2020 07
Kultursommer wird mager werden 08
Dringlichkeitsverordnung „Cura Italia“ 09
Fernunterricht – derzeit Praxis an unseren Schulen 10
Tagesablauf eines Stadtrates während der Corona-Krise 12
Risentimento / Ressentiment 13
Maiser Service Blatt 14
Kleinanzeiger 14
Ladurner Hospitalia – zuverlässiger Partner in der Medizintechnik 16
Desinfektion von sensiblen Orten der Stadt 16
Gedanken zum Kreuz 17
Coronavirus: Gottesdienste im Radio 18
Ostern einmal anders! 19
Die Jagd ist … Verantwortung 21
Fortbildung 22
Glücksfall Meran - Buchvorstellung verschoben ... 22
Wichtige Informationen für ein gesundes Zusammenleben 24
Tipps für Bücherwürmer 26
Impressum 26
Leute von heute 27



ohne Worte

Maiser Wochenblatt - Info-Box

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 22.04.2020
Redaktionsschluss: Freitag, 17.04.2020
Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte:		Telefon	E-Mail
Redaktion	Ernst Müller	333 - 464 333 4	redaktion@wochenblatt.it
Werbung	Robert Bernard	338 - 303 74 66	robert.bernard@wochenblatt.it
Werbung allgemein		0473 - 49 15 05	werbung@wochenblatt.it
Verwaltung	Helmuth Fritz	335 - 63 777 53	verwaltung@wochenblatt.it
		Fax 0473 - 49 15 03	

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)

kultur in meran mais

KiMM

Veranstaltungen im KiMM

Lebensmittelverteilung jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr vor dem KiMM

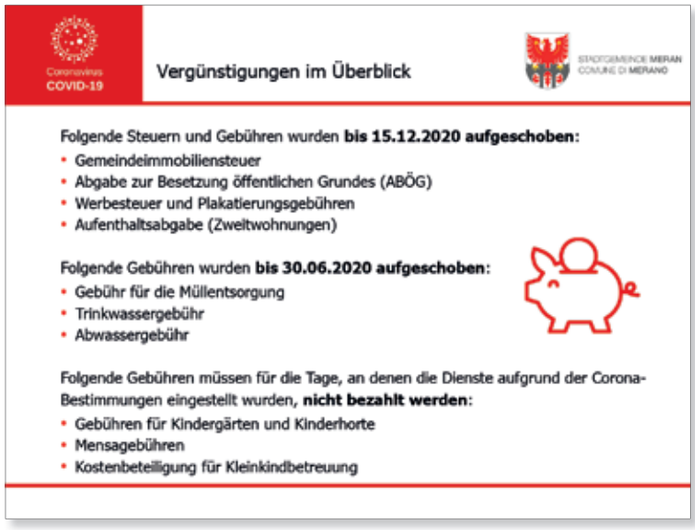
Informationen Tel. 348 774 8581
Eine Initiative des Jugenddienstes Meran in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meran
(siehe auch Seite 15: Lebensmitteltisch beim KiMM)

Ein gesegnetes Osterfest und Gesundheit

wünscht Ihnen das Team vom KiMM
und bedankt sich bei all seinen Kunden
für die erwiesene Treue

KiMM
Raiffeisen kultur in meran mais
Pfarrgasse 2 · 39012 Meran
T. 0473 49 15 01 www.kimm-meran.it

Covid-19-Krise: Zusammenfassung der Unterstützungen



Um die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in Zeiten der Corona-Krise zu unterstützen, hat die Meraner Stadtregierung eine Reihe von Steuern und Gebühren vorübergehend ausgesetzt bzw. gestundet.

Folgende Gemeindesteuern und -gebühren wurden für alle Meraner bis 15.12. 2020 aufgeschoben:
- Gemeindeimmobiliensteuer
- Abgabe zur Besetzung öffentlichen Grundes (ABÖG)
- Werbesteuer und Plakatierungsgebühren
- Aufenthaltsabgabe

Folgende Gebühren für die Dienste der Stadtwerke Meran wurden bis 30. Juni 2020 aufgeschoben und müssen erst im Anschluss gezahlt werden:
- Gebühr für die Müllentsorgung
- Trinkwassergebühr
- Abwassergebühr

Die Rechnungen werden ordnungsgemäß ausgestellt, wobei die Fälligkeit der nach dem 27. März 2020 ausgestellten Rechnungen aufgeschoben wird. Erfolgt die Bezahlung der Rechnung durch Lastschrift (SEPA), ist keine Änderung des Bankauftrags notwendig: die Stadtwerke Meran AG wird der Bank automatisch die Zahlungsanweisung mit der neuen Fälligkeit weiterleiten.

Vor dem 27. März 2020 ausgestellte Rechnungen behalten dagegen ihre ursprüngliche Laufzeit. Die Zahlung kann in jedem Fall auf den 1. Juli verschoben werden, ohne dass Verzugszinsen anfallen. Dabei müssen alle Kunden, die den Lastschrift-Zahlungsdienst (SEPA) nutzen und die neue Frist in Anspruch nehmen wollen, die Belastung bei ihrer Bank stornieren und die Rechnung im Juli mittels Banküberweisung bezahlen.

Für Familien mit Kindern gibt es weitere Erleichterungen. Folgende Gebühren müssen für die Tage, an denen die Dienste aufgrund der Corona-Bestimmungen eingestellt wurden, nicht bezahlt werden:
- Gebühren für Kindergärten und Kinderhorte
- Mensagebühren
- Kostenbeteiligung für Kleinkindbetreuung

Zusatzdienste in der Krise

Die Stadtgemeinde Meran hat in den letzten Wochen mehrere zusätzliche Dienste aufgebaut, um die Meraner Bürgerinnen und Bürger in dieser Krisenzeit bestmöglich zu unterstützen.

Einkaufsservice für Menschen in Notsituationen

Das Angebot richtet sich an alle in Meran ansässigen Personen, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen:
- Personen über 75 Jahre;
- Personen, die allein leben und nicht in der Lage sind, das Haus zu verlassen (mit entsprechendem Nachweis);
- Personen, die mit einem Partner zusammenleben, der oder die nicht in der Lage ist, das Haus zu verlassen (mit entsprechendem Nachweis);
- Personen mit einer körperlichen Beeinträchtigung, Invalidität, gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheiten (ärztliches Zeugnis ist beim Erstkontakt zuhause vorzuweisen);
- Personen in Quarantäne.

Der Dienst kann von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer **333 6127851** angefragt werden. Der Einkauf wird in der Regel innerhalb von 48 Stunden geliefert. Der zu zahlende Betrag für den Einkauf muss in bar vorgestreckt und dem Personal der Gemeinde ausgehändigt werden; im Gegenzug erhält man eine Quittung. Eine Kartenzahlung ist nicht möglich.

Der Mindestbetrag für einen Einkauf beträgt 20 Euro, der Maximalbetrag 70 Euro. Nicht gekauft werden Alkohol, Zigaretten, Lottoscheine und ähnliche Güter. Der Dienst wird von professionellen und qualifizierten Mitarbeitern des Amts für Sozialwesen der Gemeinde Meran durchgeführt, welche die Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit der Covid-19-Krise kennen.

Lebensmittelverteilung für Menschen in finanziellen Notlagen

Über eine Videokonferenz hat Bürgermeister Paul Rösch zusammen mit Vizebürgermeister Andrea Rossi und Sozialstadtrat Stefan Frötscher eine erste Koordination zwischen den verschiedenen Anlaufstellen besprochen. Neben Sozialamtsdirektorin Sabine Raffeiner waren auch die Direktorin des Sozialsprengels Meran Paola Santoro, der Direktor der Sozialdienste des Burggrafenamts Florian Prinoth dabei sowie Roberto Carotto vom Roten Kreuz Meran, das in den letzten Tagen regelmäßig Lebensmittel an Bedürftige verteilt hat.

„Wir haben in Meran zum Glück bereits ein funktionierendes Netzwerk mit sehr vielen Freiwilligen und Mithelfenden. Dazu zählen etwa Siticibo, der Jugenddienst und verschiedene kirchliche Organisationen, die schon vor der Krise vielen Menschen mit Lebensmittelspenden geholfen haben und dies auch weiterhin tun“, sagte Rösch. „In Meran wird niemand zurückgelassen: Wir werden dafür sorgen, dass alle Meranerinnen und Meraner in finanziellen Schwierigkeiten mit dem Lebensnotwendigen versorgt sind.“

„Der regelmäßige Austausch zwischen allen Beteiligten ist in dieser Situation wesentlich, damit wir alle effizient versorgen können. Wir werden weitere Ansprechpartner wie die Präsidenten der Stadtviertelkomitees einbeziehen, damit alle auf dem gleichen Stand sind“, unterstrich Frötscher.
In den letzten Tagen ist die Zahl der bedürftigen Meranerinnen und Meraner, die sich mit der Bitte um Hilfe an das Sozialamt der Gemeinde gewendet haben, deutlich angestiegen. *Lebensmittelspenden sind daher weiterhin überaus willkommen. Restaurants, Hotels und alle anderen, die Lebensmittel spenden möchten, können sich an das Sozialamt der Gemeinde Meran wenden.* Die Gemeinde wird darüber hinaus selbst Lebensmittel von lokalen Produzenten ankaufen, die derzeit mit Absatzproblemen zu kämpfen haben.

Lebensmittelgutscheine

Antragsberechtigt sind alle in Meran ansässigen Personen sowie alle, die sich derzeit in der Gemeinde aufhalten und einen Arbeitsvertrag mit einem Meraner Betrieb haben oder mindestens bis 9. März 2020 – dem Datum des ersten Dekrets von Ministerpräsident Giuseppe Conte – hatten. Insgesamt hat der Staat für Meran 216.000 Euro zur Verfügung gestellt.
Für die Beantragung des einmaligen Gutscheins muss eine Eigenerklärung abgegeben werden, in der neben der Bedingung oben auch Folgendes erklärt werden muss:

- Die Person darf über kein Bankkonto mit mehr als 5.000 Euro Guthaben verfügen. Dies gilt auch für alle anderen Mitglieder des Haushalts.
- Das gesamte monatliche Haushaltseinkommen (Gehalt, Beiträge, finanzielle Hilfen) darf einen bestimmten Betrag nicht überschreiten: für Ein-Personen-Haushalte sind dies 500 Euro, für zwei 650 Euro, für drei 840 Euro, für vier 1.000 Euro und ab fünf Mitgliedern des Haushalts 1.200 Euro. Die Eigenerklärungen werden im Nachhinein stichprobenartig auf ihre Richtigkeit geprüft.

Maximal 550 Euro pro Haushalt
Die Höhe der Lebensmittelgutscheine richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder eines Haushalts: Allein Lebende erhalten 150 Euro, für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Summe um 100 Euro dazu bis zu einem Maximalbetrag von 550 Euro.
Anträge können ab Mittwoch, 8. April an das Sozialamt der Gemeinde gestellt und entweder per E-Mail (sozialwesen@gemeinde.meran.bz.it) oder nach telefonischer Voranmeldung auch persönlich (Zimmer 116) abgegeben werden. Die zuständigen Beamten werden die Anträge sofort prüfen. Um die notwendigen Behördengänge und damit die Kontakte zu minimieren, werden die Gutscheine von den Zustellboten der Gemeinde zuhause vorbeigebracht. Das Ziel der Gemeindeverwaltung ist es, die Gutscheine so schnell und einfach wie möglich verfügbar zu machen, damit bedürftige Familien rasch die Unterstützung erhalten, die sie in dieser schwierigen Zeit benötigen.

Gemeinde kauft selbst Lebensmittel an

Die Stadtregierung hat außerdem beschlossen, pro Woche und bis Ende April 2.000 Euro der staatlichen Mittel zur Verfügung zu stellen, mit denen verderbliche Lebensmittel von lokalen Produzenten und Bauern angekauft werden. Die Lebensmittel werden über den Jugenddienst, das Rote Kreuz und weitere Partner, die in den letzten Wochen ein Verteilernetzwerk aufgebaut haben, an bedürftige Bürgerinnen und Bürger verteilt.
Weitere Informationen werden vormittags von 8:15 bis 12:00 Uhr unter den Telefonnummern 0473 250347, 0473 250276 und 0473 446270 erteilt.

Spendenkonto wird eingerichtet

Wer in dieser Notsituation Mitbürgerinnen und Mitbürger in finanziellen Schwierigkeiten unterstützen will, für den wird die Gemeinde Meran ein Spendenkonto einrichten. Mit den Spenden werden Gutscheine für Lebensmittel ausgegeben oder Lebensmittel direkt angekauft, die an bedürftige Meranerinnen und Meraner verteilt werden. Das Spendenkonto wird ehestens bekannt gegeben. Die Spenden sind sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen steuerlich absetzbar.

Zahlreiche Freiwillige melden sich

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben in der Krise ihre Hilfe angeboten. „Das ist ein ermutigendes Signal für die Solidarität der Meranerinnen und Meraner in dieser schwierigen Zeit“, sagte Vizebürgermeister Andrea Rossi. Derzeit besteht in dieser Hinsicht kein Bedarf, da alle Dienste mit qualifizierten Fachkräften abgedeckt werden können. Die Namen der Freiwilligen werden jedoch vom Sozialamt der Gemeinde vorsorglich gesammelt, sollte sich die Situation in den kommenden Wochen ändern.

Pflege der Gräber am städtischen Friedhof

„Das würdevolle Gedenken der Verstorbenen ist ein grundlegendes Menschheitsanliegen. Der Friedhof ist ein Ort der Trauer und der inneren Einkehr, ein Ort, an dem jeder sich auf seine Wurzeln besinnt, und somit auch ein kultureller Ort. Solange die Tore des städtischen Friedhofs an der St.-Josef-Straße für die Besucher geschlossen bleiben, werden Mitarbeiter der Stadtgärtnerei deshalb dafür sorgen, dass sämtliche Blumen und Pflanzen auf den Gräbern regelmäßig gegossen werden. Dabei wird auch Verwelktes beseitigt und durch Blumen aus den Treibhäusern der Stadtgärtnerei ersetzt“, betonten Stadtrat Nerio Zaccaria und Stadträtin Gabriela Strohmer.

Fitnessvideos für sportliche Aktivitäten zuhause

In einer Reihe von kurzen Videos, die im Auftrag des Sportamtes der Stadtgemeinde Meran produziert werden, zeigen Sportwissenschaftler, wie man sich zu Hause mit einfachen Übungen fit halten kann. „Gerade in diesen Wochen ist es besonders wichtig, sich fit zu halten: Bewegung in Form von Turnübungen stärkt das Immunsystem, hilft, Stress abzubauen und tut also dem Körper sowie der Seele gut“, betonte Sportstadträtin Gabriela Strohmer. Wie jede Bürgerin und jeder Bürger, gleich welchen Alters, zu Hause trainieren kann, erklären nun Evi Kerschbaumer und Mirco La Mendola in einer Reihe von Videos, die im Auftrag des Sportamtes produziert und täglich auf Facebook geladen werden. Kerschbaumer und La Mendola sind Sportwissenschaftler und haben sich am vorübergehend eingestellten Projekt „Meran beWegt“ beteiligt.
„Es handelt sich dabei um kurze Übungsprogramme für die ganze Familie zum täglichen Nachmachen, um das eigene Wohlbefinden zu verbessern. Wir möchten dadurch alle Mitbürger und Mitbürgerinnen dazu animieren, sich auch in dieser Notsituationen zu bewegen. In der Hoffnung, dass wir alle bald wieder ins Freie gehen und beim Spazieren oder Laufen die Meraner Gehwege zur Gesundheitsprävention nutzen können“, erklärten die Sportstadträte Gabriela Strohmer und Nerio Zaccaria. „Es ist besonders wichtig, dass auch Senioren je nach Möglichkeit täglich einige Übungen machen, wenn auch nur ganz einfache. Übrigens können diese Übungen zu einem gemeinsamen Familienmoment im Tagesablauf zu Hause werden“, so Strohmer und Zaccaria, die sich auch bei Evi Kerschbaumer, Mirko La Mendola und Jimmy Milanese für die kostenlose Zurverfügungstellung der Videos bedankten.

Fortsetzung nächste Seite

Tablets für Covid-19-Patienten im Krankenhaus

Die Meraner Stadtregierung hat beschlossen, zwanzig Tablet-PCs anzukaufen und diese den im Krankenhaus Tappeiner versorgten Coronavirus-Patienten zur Verfügung zu stellen, die sonst keine Möglichkeiten haben, mit ihren Familienangehörigen in Kontakt zu bleiben.
Mit den engsten Verwandten oder Freunden sprechen können und dabei ihre Gesichter sehen, zumindest virtuell auf dem Bildschirm eines Computers: Das ist eines der tiefsten Bedürfnisse der an der Coronavirus-Infektion erkrankten Menschen, die ganz abgeschirmt von der Außenwelt intensivmedizinisch im Krankenhaus Franz Tappeiner von Ärzten und Pflegern rund um die Uhr betreut werden. Mit diesem Wunsch ist Irene Pechlaner, Direktorin des Gesundheitsbezirks Meran an Bürgermeister Paul Rösch herangetreten, als er kürzlich in Vertretung der gesamten Stadtregierung das städtische Krankenhaus besichtigt hat. Rösch wollte sich dabei ein genaueres Bild der Arbeitsbedingungen vor Ort verschaffen und Möglichkeiten ausloten, wie die Gemeinde Meran die unermüdlichen Bemühungen der Einsatzkräfte unterstützen kann. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, diesem Wunsch zu entsprechen: Für 4.000 Euro wird die Gemeinde 20 Tablets ankaufen und diese der Abteilung für Infektionskrankheiten des Krankenhaus Franz Tappeiner zur Verfügung stellen, damit die Station den Kontakt zwischen Patienten und Familienangehörigen herstellen kann.

Corona-Krise: Wer hilft?

Verbraucherzentrale sammelt Infos zu Einkaufshilfe & Co.
Zu Hause bleiben, Ruhe bewahren. Das ist das Gebot der Stunde. Vor allem Senioren sollten das Haus möglichst gar nicht verlassen. Nachfolgend haben wir einige Informationen zu Hilfsangeboten gesammelt, die dabei helfen sollen, sowie andere aktuelle Maßnahmen und nützliche Tipps aufgelistet.

a) Einkaufshilfe

Auf https://www.consumer.bz.it/de/downloads/corona-virus-werhilft haben wir die verfügbaren Einkaufshilfen zusammengefasst. Wer weitere Hilfsdienste für Einkäufe oder ähnliches anbietet, kann diese der VZS einfach per e-mail an info@verbraucherzentrale.it mitteilen; wir werden diesen kleinen Leitfaden laufend aktualisieren.

b) Ratenzahlungen, Rechnungen, Fälligkeiten

Wenn Sie Rechnungen oder Zahlungsaufforderungen im Haus haben, deren Zahlungsfälligkeit näher rückt, und Sie diese aufgrund der aktuellen Lage nicht bezahlen können, raten wir umgehend Kontakt zum Rechnungsaussteller zu suchen, um eine gemeinsame Lösung zu finden.
Die Lieferungen von Strom, Gas und Wasser dürfen zwischen 10. März und 3. April aufgrund von Säumigkeit nicht unterbrochen werden; sollte dies bereits geschehen sein, kontaktieren Sie den Verkäufer und verlangen Sie die Wiederherstellung der Lieferung.
Darlehensraten: die lokalen Banken (Raiffeisen, Sparkasse, Volksbank) bieten ohne Zinsänderungen und weitere Formalitäten für mittel/langfristige Kredite von Familien und Unternehmen eine Stundung der Raten um 12 Monate oder eine Laufzeitverlängerung um 24 Monate. Für alle Details kann man sich telefonisch oder per e-mail an die jeweilige Bank wenden.
Auch die nationalen Banken werden im Rahmen des Dekrets „Cura-Italia“ eine Aussetzung der Ratenzahlungen um 18 Monate anbieten, aber unter gewissen Voraussetzungen (Verlust der Arbeit, Invalidität, …). Dies gilt für Darlehen für Erstwohnungen bis zu 250.000 Euro und einem ISEE-Indikator unter 30.000 Euro.
Auch die Landesregierung will sämtliche Zahlungen, die an das Land zu tätigen sind, aufschieben, sowie ein gesondertes Maßnahmenpaket für Südtirol vorlegen; die Details sollen im Laufe des Tages folgen.
Für die KFZ-Haftpflicht-Versicherungen besteht Stand heute eine Aufschiebung der Zahlung bis Ende Mai nur für die ehemaligen „roten Zonen“ in Lombardei und Venetien, und nicht für das ganze Staatsgebiet. Wenn Sie also in Kürze fällige Polizzen (auch anderer Sparten) im Haus haben, klären Sie mit ihrer Gesellschaft oder Bank die Möglichkeiten zur Zahlung.

c) Vorsicht, Betrugsversuche!

Betrüger ruhen auch in Zeiten der Pandemie nicht – es erreichen uns verstärkt Meldungen über SMS und E-mail, mit denen nach Zugangsdaten für Konten, Kreditkarten und sonstigen Accounts „gefischt“ wird. Bitte bewahren Sie hier einen kühlen Kopf – das Virus hat keinerlei Auswirkungen auf Bankkonten oder Dienste. Im Zweifelsfall fragen Sie direkt beim Anbieter oder Betreiber nach.
Seien Sie auch auf der Hut vor „Fake News“ in Sachen Coronavirus, und holen Sie sich Infos von offizieller Seite. So teilte z.B. die Antitrustbehörde gestern mit, im Dringlichkeitsweg eine Webseite gesperrt zu haben, die ein vermeintliches Medikament gegen das Virus für 600 Euro vertrieb. Die Behörde kündigte an, verstärkt über den E-Commerce-Sektor wachen zu wollen, um Missbräuche zu unterbinden.
Aktuelle Infos zum Corona-Virus gibt das Land Südtirol unter:
http://www.provinz.bz.it/sicherheit-zivilschutz/zivilschutz/corona-virus-faq-fragen-und-antworten.asp

d) Haustürverkäufe und Telemarketing

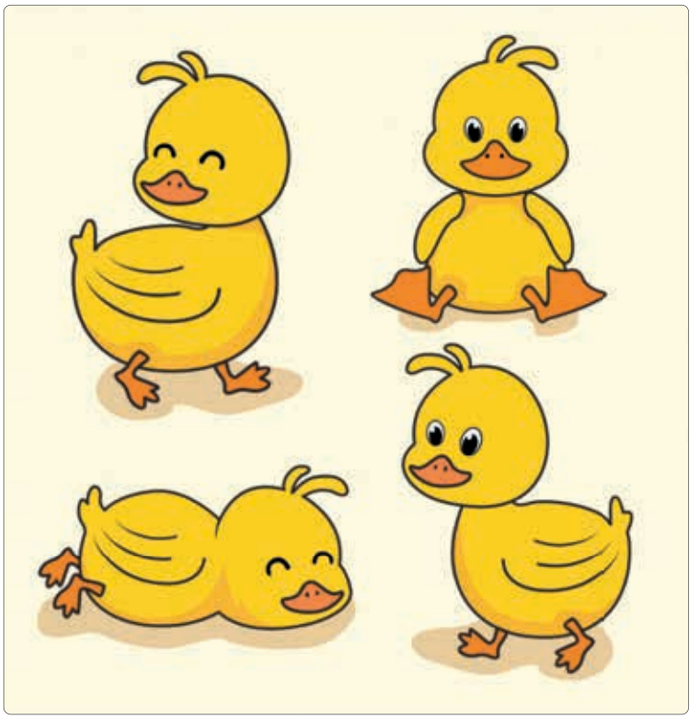
Auch erreichten uns letzte Woche Meldungen von Vertretern, die zu Hause Möbel und Gaswarnsysteme unter die Leute bringen wollten. Derzeit gilt: kein Einlass für Fremde, schon allein aus gesundheitlichen Gründen!
Die Callcenter haben derzeit ebenso Hochsaison, da klarerweise viel mehr Personen als üblich zu Hause sind. Auch hier raten wir zu kühlem Kalkül: lassen Sie sich nichts „aufschwatzen“. Ein neuer Telefon- oder Stromtarif ist nichts, was Ihnen derzeit unter den Nägeln brennen sollte. Besser: nutzen Sie die Zeit zu Hause, um die Angebote nach Ihrem Bedarf gegeneinander abzuwägen (auch wir werden in Kürze einen neuen Strom- und Gastarifvergleich auflegen). Daher gilt: ein freundliches „Danke, kein Interesse“ ist eine gute Sofortmaßnahme gegen Verkaufsgespräche.

e) Ein offenes Ohr, Rat und Hilfe

Auch ein offenes Ohr findet man trotz Corona-Krise.
Telefonseelsorge Caritas und Vinzenzgemeinschaft:
Tel 0471 052 052
(bis 3. April nur Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr)
Online: https://telefonseelsorge-online.bz.it/
Caritas-Hotline
Auskunft über bestehende Hilfsangebote u.ä.
Tel. 0471 304 304 von 9 bis 17 Uhr
Im bereits genannten Cura-Italia-Dekret hat die Regierung eine Unmenge an Maßnahmen für Familien und Unternehmen verabschiedet (so z.B. bezahlter Urlaub für Arbeitnehmer mit Kindern im Schulalter, Voucher für Babysitterdienste, Aussetzung der Steuerzahlungen, Stopp den Eintreibung der Steuerzahlkarten und dergleichen mehr). Für genauere Informationen verweisen wir an die jeweiligen Stellen (Gewerkschaften, Fachverbände, usw.).
Auch die Verbraucherzentrale Südtirol ist telefonisch und per E-Mail für alle Verbraucheranliegen zu erreichen
(Tel. 0471-975597, info@verbraucherzentrale.it).

Virtuelles Entenrennen 2020

Liebe Entenfreunde,



die Entenrennen der letzten zwei Jahre in Meran waren ein voller Erfolg und haben viele Einheimische und Gäste, Klein und Groß begeistert.
Ein klassisches Entenrennen, wo die Enten um die Wette schwimmen, ist dieses Jahr leider nicht möglich und deshalb haben sich die Service Clubs etwas neues Besonderes ausgedacht.
Jedes Kind, Bürger, Firma, alte oder neue Sponsoren kann ein Foto oder eine Zeichnung von seiner Ente auf die Webseite hochladen.
Gerade in dieser besonderen Zeit ist ein virtuelles Entenrennen eine gute Möglichkeit, von zu Hause aus, mit dem Computer, mit einfachen Dingen und ohne großen Aufwand zu helfen. Wichtige Botschaft ist, dass die Menschen zu Hause bleiben und sich etwas ablenken und und mit ihrer persönlichen, virtuellen Ente mitfiebern können.
Jeder Besucher der Webseite kann seine Lieblingsente einmalig anklicken und verhilft ihr damit, in der Rangordnung aufzusteigen. Die Enten „Sponsoren“ der drei Enten mit den meisten Klicks bekommen nach der Krise als Gewinn ein Abendessen, gemeinsam mit den Serviceclubs und dem Meraner Bürgermeister, sowie eine symbolische Auszeichnung „Winner Entenrennen 2020“.
Start: Samstag, 11. April um 11 Uhr
Ende Samstag 25. April um 12 Uhr

Hauptsponsor ist dieses Jahr die Firma Zeppelin Group GmbH, die dieses virtuelle Entenrennen überhaupt ermöglicht. Mit sehr viel Einsatz und Kreativität wird von ihnen in Windeseile eine eigene Webseite erstellt die ab Freitag, 10. April unter www.entenrennen.it online sein wird.
Ab da können die Sponsoren Ihre Zeichnungen und Fotos für eine freiwillige Spende auf die Webseite hochladen und uns damit helfen, die sozialen Projekte in unserem Land zu unterstützen. Die Not ist durch die derzeitige Pandemie besonders groß.
Unser Spendenkonto auf der Südtiroler Volksbank für das Meraner Entenrennen:
IT60 R058 5658 5900 4057 1442 785
Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Meraner Vinzenzverein Maria Himmelfahrt zugute.
Bitte helfen Sie uns, dieses Projekt zu verbreiten, sodass wir den Menschen zu Hause eine Abwechslung bieten und gleichzeitig Bedürftige unterstützen können.
Mit freundlichen Grüßen
Hansi Stingel
office@lionsmeran.org

Entenrennen 2020

Veranstalter: Lions Club MeranHost, Lions ClubMeranMaiense, Rotary Club Meran, Rotaract Club Bozen, Kiwanis ClubMeran, Soroptimist ClubMerania, Round Table Bozen und Meran

Einsende- und Abstimmungszeitraum:
11. April, 11 Uhr, bis 25. April, 12 Uhr

Einschreibung: ab 10. April, indem die Teilnehmer ihre Zeichnungen und Fotos auf dieWebseite des Entenrennens hochladen
Spenden:Mit einer freiwilligen Spende, z.B. 5 Euro und mehr, beteiligen sich die Teilnehmer/Sponsoren an der Benefizaktion

Kultursommer wird mager werden

Theater in der Altstadt

Das Theater in der Altstadt ist derzeit, wie alle Theater Italien- ja Europa weit, geschlossen. Und wird es vermutlich noch lange bleiben. Dass uns das mit großer Sorge und Traurigkeit erfüllt, ist verständlich. Sorge vor allem um die Zukunft und um unser Theater, unsere Schauspieler, die klarerweise alle vor der Arbeitslosigkeit stehen, und um unser Publikum.
Wir haben zwei volle Produktionen abgesagt bzw. eine um ein Jahr verschoben, viele Veranstaltungen, wie das jährliche Schultheater der Grund- Mittel und Oberschulen, sind ausgefallen.
Was diese Situation nicht erleichtert, ist, dass wir nicht sinnvoll planen können. Wir wissen nicht, wann die Theater wiedereröffnen können und wir wissen nicht, unter welchen Vorzeichen, das geschehen wird. Wird es Auflagen geben? Werden wir Sicherheitsabstände garantieren müssen? Wie wird das möglich sein, wie sehr bestimmt das die Auswahl der Stücke, müssen wir unseren kompletten Spielplan, der schon lange steht, verändern? Lauter Fragen, auf die es noch keine Antworten gibt. Um ein Theaterstück zu realisieren sind die Anlaufzeiten viel länger als oft vermutet, der Spielplan wird fast mit einem Jahr Vorlauf bestimmt, man muss sich vergewissern, dass die Schauspieler Zeit haben, man muss sich die Aufführungsrechte für den Text sichern; die Proben beanspruchen meistens zwischen 5 und 6 Wochen, die Bühne muss aufgebaut werden, die Vorstellungen geplant werden, die Werbung vorausgeschickt. Das heißt, dass diese Spielsaison für uns beendet ist, wir werden vor Herbst sicher nichts mehr präsentieren können. Und wie es dann im Herbst aussehen wird, steht noch in den Sternen.

Johanna Porcheddu

Musik spendet Trost, Kraft und Zuversicht

Derzeit hält die Welt den Atem an. Tausende von Menschen und Familien sind einem tragischen Schicksal ausgesetzt und angesichts dieser Situation ist die Austragung eines Festivals nur von sekundärer Bedeutung.
Das **südtirol festival merano . meran** sollte diesen Sommer am 25. August beginnen, aber niemand weiß, ob Konzerte aufgrund der gesundheitlichen Situation und der entsprechenden Notverordnungen stattfinden können.
Die Planung unserer Konzerte ist bereits seit Monaten abgeschlossen und das gesamte Programm im Internet veröffentlicht. Bis Anfang März sind täglich Kartenbestellungen eingegangen, dann gab es ein abruptes Ende. Mit den Orchestern und Künstlern sind wir Verpflichtungen eingegangen, die wir im Normalfall erfüllen müssten. Nun herrscht aber ein absoluter Ausnahmezustand, eine Krise, wie sie die Welt noch nie erlebt hat. Niemand kann abschätzen, bis wann die Grenzen geöffnet werden. Bis jetzt haben wir noch keine Absagen erhalten, weder von Seiten der Künstler noch von Seiten der Reiseveranstalter. Alle befinden sich auf stand by und warten die weitere Entwicklung ab. Verbier hat das Festival vom Juli allerdings bereits abgesagt. Die Salzburger Festspiele werden Ende Mai entscheiden. Grafenegg, Luzern und Gstaad sind noch online. Wir selbst haben die Werbeflyer Anfang Februar gedruckt. Alle anderen Drucksorten sind inhaltlich und grafisch bis ins Detail vorbereitet. Mit dem Druckauftrag warten wir jetzt aber ab.
Die Auswirkungen auf den Tourismus und auf die gesamte Wirtschaft sind fatal und diese Depression hinterlässt tiefe Spuren in unserem Bewusstsein. Das Bedürfnis nach sozialen Kontakten und kulturellen Veranstaltungen könnte jetzt aber noch größer werden. Musik spendet Trost, sie hilft aufgebaute Ängste zu überwinden, schenkt Kraft und Zuversicht. Wenn es wieder Konzerte gibt, ist das insgesamt ein Zeichen für den erneuten Aufschwung. In diesem Sinne hoffe ich, dass die 35. Ausgabe des südtirol festival merano . meran – vielleicht auch in reduzierter Form – aber in jedem Fall mit wunderbaren Konzerten doch noch stattfinden kann.

Andreas Cappello

Tourismusverein Dorf Tirol

Corona hat uns alle eiskalt erwischt.

Vor einigen Wochen noch freuten wir uns auf die anstehende Saison, finalisierten Baustellen, führten Mitarbeitergespräche – so wie jedes Jahr um diese Zeit. Dann kam COVID-19 und mit ihm Stornierungen, Baustellenstopps und auch für unsere Branche große Sorgen. Wir wissen aktuell nicht wann sich der Reisemarkt wieder langsam erholen wird und wieviele Monate Saison wird haben werden. Unsere Hauptzielmärkte (allen voran Deutschland mit 80%, Schweiz und Österreich) und deren aktuelle COVID-19 Lage beobachten wir sehr genau und hoffen auf einen Saisonsstart im Juni. Aktuell halten wir an unseren für diesen Sommer geplanten Veranstaltungen noch fest, sofern es die Auflagen und unser Budget auch erlauben.

Klaus Mair – Präsident

PR-Info

Dringlichkeitsverordnung „Cura Italia“

Dr. Florian Kiem

Die Regierung hat am 16.03.2020 ein erstes Maßnahmenpaket zur Milderung der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise beschlossen, eine weitere Verordnung wird Mitte April erwartet. Mit vorliegendem Artikel möchte ich Sie über einige Bestimmungen des ersten Maßnahmenpaketes informieren:

Steuerguthaben für Geschäftsmieten

Unternehmen erhalten ein Steuerguthaben von 60% der bezahlten Geschäftsmiete für den Monat März 2020. Dieser Steuerbonus gilt nur für vermietete Geschäftslokale, die im Gebäudekataster unter der Katasterkategorie C/1 eingetragen sind. Vermutlich wird diese Begünstigung mit der April-Verordnung auf weitere Katasterkategorien und auch auf verpachtete Räumlichkeiten ausgeweitet werden. Mieter, welche vom Verbot zur Ausübung der Tätigkeit nicht betroffen sind (z.B. Supermärkte), können den Steuerbonus nicht in Anspruch nehmen.

Einmalige Entschädigung für Selbstständige

Für folgende Personenkategorien sieht das Nationalinstitut für Soziale Fürsorge (INPS) eine einmalige steuerfreie Entschädigung von € 600.- für den Monat März 2020 vor:

- Freiberufler und fortwährend freie Mitarbeiter, die in der Sonderverwaltung des N.I.S.F. eingetragen sind, keine Rente beziehen und in keiner weiteren Pflichtpensionskasse eingetragen sind.
- Selbstständige, die in der allgemeinen Verwaltung des N.I.S.F. eingeschrieben sind, keine Rente beziehen und in keiner weiteren Pflichtpensionskasse, mit Ausnahme der Sonder-verwaltung des N.I.S.F., eingetragen sind. Unter diese Kategorie fallen Einzelunternehmer, Gesellschafter von Personengesellschaften und mitarbeitende Familienmitglieder, welche in der Kategorie Handwerk, Kaufleute und Selbstanbauer eingetragen sind.

Für den Erhalt der Entschädigung ist ein telematischer Antrag an das N.I.S.F. zu stellen. Es ist möglich, dass mit der April- Verordnung diese Entschädigungen auch für den Monat April vorgesehen werden.

Ausgabe für die Reinigung der Betriebsgebäude

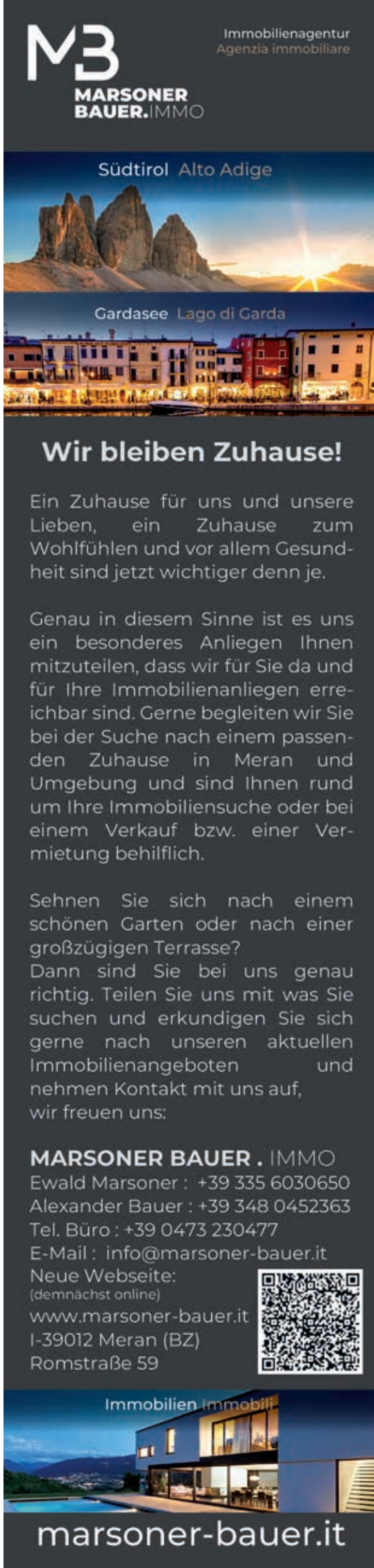
Unternehmen und Freiberufler, welche die betrieblich genutzten Gebäude zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus desinfizieren, erhalten ein Steuerguthaben von 50% der getätigten Reinigungskosten. Das Steuerguthaben gilt für die im Jahr 2020 anfallenden und dokumentierten Spesen und wird bis zu einem Höchstbetrag von € 20.000.- gewährt.

Spenden zur Finanzierung von COVID Maßnahmen

Natürliche Personen und nicht gewerbliche Körperschaften, welche im Jahr 2020 Spenden an öffentliche Körperschaften und anerkannten Vereinigungen ohne Gewinnabsichten tätigen, können diese Ausgaben im Ausmaß von 30% bis zu einem Höchstbetrag von € 30.000.- von der Einkommenssteuer in Abzug bringen. Die Spenden müssen für die Finanzierung von Maßnahmen zur Überwindung des epidemiologischen Notstandes zweckbestimmt sein. Unternehmen, welche die oben angeführten Spenden durchführen, können die Spendenaufwendungen hingegen für die Zwecke der IRES und IRAP geltend machen.

Dr. Florian Kiem
Kanzlei König:Skocir:Kiem
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

KÖNIG : SKOCIR : KIEM
wirtschaftsprüfer : steuerberater : commercialisti associati



Fernunterricht - derzeit Praxis an unseren Schulen

Möglicherweise werden die Schulen, Universitäten, Kindergärten und Kitas im restlichen Schuljahr 2019/2020 nicht mehr in den Normalzustand zurückkehren. Unterrichtsministerin Lucia Azzolina soll das in einem Gesetzesdekret erlassen, bei Redaktionsschluss gab es aber noch keine definitive Bestätigung dazu. Im Herbst soll die Schule wieder regulär funktionieren, wobei aber genau definierte Standards eingehalten werden müssen. Bis dahin soll der Lehrbetrieb, wie schon in den letzten Wochen begonnen, via Telematik abgewickelt werden. Zu dem Thema haben wir mit Piero Di Benedetto, dem Direktor des größten Schulsprengels in Meran, ein Interview geführt.

Der Fernunterricht ist für Schüler, Lehrer und Schulverwaltung etwas ganz Neues. Wie war es möglich, so kurzfristig diesen Ersatz für den Unterricht in der Klasse anzubieten?

Der Fernunterricht ist leider eine notwendige Reaktion der Schulwelt auf die verschiedenen Dringlichkeitsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung von Covid-19 der staatlichen Regierung und der Landesregierung. Dadurch wurde die didaktische Tätigkeit an unseren Schulen in Südtirol seit 5. März 2020 bis zu einem noch unbestimmten Zeitpunkt ausgesetzt. Ziel des Fernunterrichts ist es ein Mindestmaß an Bildungstätigkeit für alle Schüler*innen aufrechtzuerhalten und den Kontakt zwischen Schule und Familien nicht abreißen zu lassen. Es ist ebenso der Versuch, für die sozial isolierten Kinder ein Stück Normalität zu schaffen und sie vielleicht auch manchmal im Interesse der Eltern mit sinnvollen Tätigkeiten zu beschäftigen.

Insbesondere die ersten Dringlichkeitsmaßnahmen von Anfang März kamen für die Schulen, ebenso wie für die meisten anderen Institutionen, aus heiterem Himmel. Natürlich haben wir die Entwicklungen der Covid19-Krise über die Medien verfolgt, aber dass dann innerhalb eines Tages beschlossen wurde alle Schulen sofort für Unterricht in Präsenz zu schließen, kam überraschend. Ab diesem Moment ist es uns im Schulsprengel Meran Stadt in erster Linie darum gegangen die Schüler*innen, die Eltern, die Lehrpersonen und das Verwaltungspersonal zu informieren und auch zu beruhigen. Dann war es notwendig technische Vorkehrungen zu treffen, um den Fernunterricht überhaupt möglich zu machen. Ebenso schnell mussten die Lehrpersonen auf die Situation reagieren und ihre bisherigen fachinhaltlichen, didaktischen und methodischen Pläne überdenken und auf einen Unterricht auf Distanz mit digitalen Hilfsinstrumenten umstellen. Besonders problematisch war die so kurzfristige Einstellung des normalen Schulbetriebes für die Schüler*innen selbst und für deren Eltern, die von einem Tag auf den anderen ihre Kinder selbst betreuen mussten und müssen.

Es war nur deshalb möglich so schnell diesen Ersatz für den regulären Unterricht anzubieten, weil alle an diesem Prozess beteiligten Interessengruppen schnell, flexibel und pflichtbewusst kooperiert und gehandelt haben. Ich denke dabei besonders an die Überstunden des Verwaltungspersonals, als es darum ging spät am Abend noch Mitteilungen zu versenden. Ich denke an die Elternvertreter*innen, welche sehr flexibel zur Verfügung gestanden sind, um uns beim Kontaktieren der Familien zu helfen. Ich denke an die Lehrpersonen, die sich sofort an die Arbeit gemacht, sich gegenseitig bei technischen Fragestellungen unterstützt und innerhalb kürzester Zeit einen angemessenen Fernunterricht für unsere Kinder und Jugendlichen entwickelt haben. Auf diese Art und Weise ist es uns bisher gelungen unseren Schüler*innen ihr Recht auf Bildung zu garantieren.

Wie läuft der Fernunterricht ab?

Bei der Entwicklung eines Konzeptes für den Fernunterricht haben die Schulführungskräfte der drei Schulsprengel Merans (Meran Untermais, Meran Obermais und Meran Stadt) zusammengearbeitet, um allen Kindern und Jugendlichen des Stadtgebietes möglichst gleichwertige Angebote zu bieten. Bei der Wahl der digitalen und technischen Arbeitsinstrumente haben wir die Unterstützung von Alex Trojer in Anspruch genommen, welcher als sogenannter Digicoach im gesamten Bezirk Burggrafenamt Schulen bei derartigen Fragen unterstützt. Wir haben uns für die grundsätzliche Übermittlung von Arbeitsaufträgen und den damit verbundenen Materialien an die Kinder der Grundschulen, auf die digitale Plattform OneNote geeinigt. In Meran Untermais arbeitet auch die Mittelschule Rosegger mit OneNote. Die Mittelschule Carl Wolf und die Mittelschule Obermais hingegen arbeiten mit dem digitalen Register, welches eigens für den Fernunterricht angepasst wurde. Auf diese Weise erhalten die Schüler*innen jeweils am Anfang der Woche ihre Arbeitsaufträge für eine ganze Woche. Im Vorfeld sprechen sich die Lehrpersonen, ebenfalls über digitale Instrumente wie MS Teams, in den Klassenräten ab und erstellen Wochenpläne. Dies deshalb, damit eine angemessene Menge von Arbeitsaufträgen im Fernunterricht zur Verfügung gestellt und die Kinder nicht überlastet werden. Viele Lehrpersonen haben sich zusätzlich andere Wege für den Fernunterricht überlegt. Es werden digitale Klassenzimmer, Videokonferenzen, Erklärvideos, Lernapps und andere Instrumente verwendet, um die Kinder didaktisch in ihrem Lernprozess zu begleiten. Im Schulsprengel Meran Stadt beschäftigt sich ein Team von Lehrpersonen intensiv mit den verschiedenen digitalen Arbeitsinstrumenten und sie beraten und helfen den Kolleg*innen bei der Anwendung geeigneter digitaler Methoden im Fernunterricht.

Akzeptieren die Eltern und Schülern diese Lehrform?

Wir haben eine digitale Umfrage zum Fernunterricht ausgeführt. Grundsätzlich haben die Schüler*innen und Eltern das Angebot des Fernunterrichts gut angenommen. Den meisten ist bewusst, dass wir aktuell eine

Ausnahmesituation erleben, weshalb auch außerordentliche Instrumente und Angebote akzeptiert werden. Natürlich kann man den gewohnten Standard des Unterrichts in der Schule nur bedingt erreichen.
Dabei gibt es jedoch große Unterschiede in der digitalen Ausstattung der Familien. In der Umfrage haben wir auch versucht herauszufinden, über welche digitale Geräte die Haushalte verfügen. Es ist ein großer Unterschied, ob die Schüler*innen nur ein Smartphone oder einen Computer samt Drucker zur Verfügung haben. Problematisch ist auch, dass sich oftmals mehrere Kinder und Eltern, welche im Smartworking arbeiten, einen Computer teilen müssen. Eine Herausforderung ist auch die Datenverbindung. Viele Familien haben beklagt, dass das Datenvolumen für Fernunterricht und Smartworking nicht ausreicht. Die Bildungsdirektion hat hier den Schulen eine Reihe von Optionen vorgeschlagen, wie den Familien geholfen werden kann. Einige dieser Hilfen, wie das Besorgen von Leihgeräten, bieten wir insbesondere sozial benachteiligten Familien an.
Wir haben festgestellt, dass viele Familien keinen Drucker zu Hause haben. Aus diesem Grund vermeiden die Lehrpersonen grundsätzlich Aufträge zu geben, wo das Ausdrucken notwendig ist. Auf dieses konkrete Problem hat auch die Gemeinde Meran in Zusammenarbeit mit der Stiftung UPAD reagiert und einen Druckerdienst organisiert.

Sind die Aufgaben für Schüler verpflichtend?

Der Fernunterricht ist grundsätzlich verpflichtend. Dies gilt für Schüler*innen, aber auch für die Lehrpersonen, die Lernangebote bereitstellen müssen. Die Schüler*innen sollen dann diese Angebote annehmen und ihren Bildungsweg auf diese Weise weiterführen. Wie im normalen Schulbetrieb gibt es dabei Kinder und Jugendliche, die fleißiger sind und andere, die sich nicht so leicht motivieren lassen. Wir bekommen Rückmeldungen von Kindern, die gerne mehr Aufgaben gestellt bekommen möchten. Hier arbeiten viele Lehrpersonen in die Richtung, dass sie wie im normalen Unterricht die Arbeitsaufträge differenzieren. Dabei erhalten alle Schüler*innen Aufgaben, die dann auch alle erfüllen sollen. Hinzu kommen für die ganz Wissensdurstigen Zusatzaufgaben zum Vertiefen.

Was geschieht mit Schülern, die keine Aufgaben machen?

Die absolute Verweigerung des Fernunterrichts kommt Gott sei Dank nicht so oft vor. In der Grundschule kontaktieren die Lehrpersonen die Eltern der Kinder, welche wiederholt auf Arbeitsaufträge nicht reagieren, sofort persönlich und fragen nach, welche die Ursachen dafür sind. Dabei beraten die Lehrpersonen die Eltern und weisen auf die Bedeutung des Fernunterrichts hin. Gemeinsam versuchen die Lehrpersonen dann mit den Eltern Wege zu finden, die es den Kindern ermöglichen am Unterricht teilzunehmen. In der Mittelschule haben wir das digitale Register, welches darüber Aufschluss gibt, ob Schüler*innen Arbeitsaufträge angenommen haben. Wenn hier regelmäßig keine Aufträge angenommen und ausgeführt werden, kontaktiert das Sekretariat die Eltern und klärt ab, ob es technische Probleme mit dem digitalen Register gibt. Sollte in der Folge weiterhin keine Zusammenarbeit erfolgen, kontaktieren die Lehrpersonen die Familien persönlich, um sich ein Bild über die Gründe für die mangelnde Teilnahme am Fernunterricht zu machen. Die bewusste und unentschuldigte Verweigerung des Fernunterrichts wird daraufhin von den Lehrpersonen dokumentiert und bei der Bewertung der Lernentwicklung des/der Schüler*in beachtet.

Wie kommen die Lehrer damit zurecht, für sie ist das wohl auch eine ziemliche Herausforderung?

Natürlich ist diese Situation für die Lehrpersonen eine besonders große Herausforderung. Insbesondere deshalb, da der schönste Teil des Jobs der tägliche unmittelbare Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen ist. Diese soziale Nähe ist aktuell nicht gewährleistet, weshalb das Unterrichten erheblich erschwert wird. Im normalen Unterrichtsgeschehen erkennen Lehrpersonen sofort, ob Kinder abgelenkt sind, ob es ihnen nicht gut geht, ob sie interessiert sind, ob sie Freude am Unterricht empfinden, ob sie Lernfortschritte machen. Der Fernunterricht lässt dies nur bedingt zu. Die Kontaktaufnahme mit den Schüler*innen ist nicht spontan, sondern durch technische Hilfsmittel belastet. Nicht alle Kinder können dadurch erreicht werden, weil vielleicht die technischen Voraussetzungen daheim nicht gegeben sind. Insbesondere die Betreuung von Kindern mit besonderen Lernbedürfnissen ist jetzt noch herausfordernder. Der Lehrberuf besteht nicht nur aus dem Vermitteln von Wissen und Kompetenzen. Es handelt sich um einen sehr sozialen Beruf, bei welchem auch darauf geachtet wird, wie es den Kindern persönlich und im sozialen Kontext der Klasse aber auch der Gesellschaft geht. Der Fernunterricht ermöglicht sicher eine Art von Wissensvermittlung, die weitaus größere Herausforderung für die Lehrpersonen ist es, den Kontakt zu den Schüler*innen aufrechtzuerhalten, um den wichtigen pädagogischen Teil ihrer Arbeit erfüllen zu können. Hinzu kommen auch strukturelle Schwierigkeiten, da die Lehrpersonen durch die Mobilitätseinschränkung nicht wie gewohnt in die Schulgebäude kommen, um zu arbeiten. Hier gibt es Computer, Drucker, Kopierer, eine Bibliothek, die es zu Hause eben nicht gibt. Auch hier müssen die Lehrpersonen aktuell sehr flexibel sein und ich erlebe mit Freude, dass die Bereitschaft besteht das alles zu meistern.

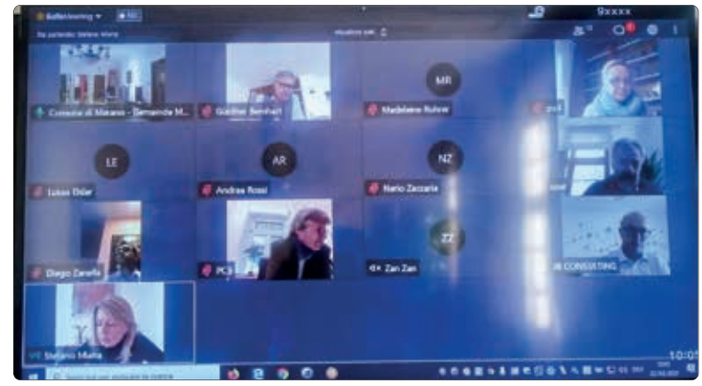
Können Sie sich vorstellen, in normalen Zeiten, die ja hoffentlich bald wiederkommen werden, diese Art von Fernunterricht als zusätzliche Unterrichtsform einzuführen?

Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass der Schulbetrieb von diesen Erfahrungen in Zukunft profitieren wird. Dabei denke ich nicht nur an den Fernunterricht. Ansätze zum digitalen Lernen hat es bisher schon gegeben und wir können in dieser Notsituation auf diese Grundlagen bauen. Sicherlich können einzelne Aspekte des digitalen Lernens durch diese Situation noch besser erprobt und für den Alltag angepasst und verbessert werden. Dazu benötigen die Schulen jedoch auch die entsprechende digitale Ausstattung. Insbesondere die Grundschulen sind nicht alle so ausgestattet, dass digitales Lernen problemlos erfolgen kann. Hier muss sich in Zukunft sicherlich noch einiges bewegen.
Etwas kann der Fernunterricht und die Nutzung von digitalen Instrumenten jedoch meines Erachtens niemals ersetzen, und das ist das Zusammensein in der Gemeinschaft einer Klasse und einer Schule. Viele erkennen hoffentlich jetzt besser, welchen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag alle Personen leisten, die in den Schulen arbeiten.

Tagesablauf eines Stadtrates während der Corona-Krise

Wir haben den Stadtrat für Soziales, Stefan Frötscher, gebeten uns einmal seinen Tagesablauf zu schildern, der in der derzeitigen Krisensituation ausgesprochen umfangreich ist.
Ich war die letzten zwei Wochen eigentlich immer (außer am Wochenende) von 7:30 bis 19 Uhr im Einsatz, meistens in der Gemeinde. Mittags kurze Essenspause. Wichtigste Regel: Immer Einhaltung der Sicherheits-Vorgaben Maske und häufiges Händewaschen.
In der Früh zuerst Vorbereitung, dann um 8:30 Krisen-Stadtratssitzung meisten bis 11/11.30. Berichte von Polizeikommandant Piras und Stadtwerke-Direktor Vitalini über den aktuellen Stand. Eine sehr wichtige Rolle haben Generalsekretär Günther Bernhart und Vize Daniela Cinque. Einer von beiden koordiniert immer direkt vor Ort die Sitzung.
Ganz allgemein lobenswert sind der Einsatz und die Zusammenarbeit aller, die per Video zugeschaltet sind. Bürgermeister Paul Rösch fasst am Ende jeder Sitzung klar die Schwerpunkte und das Vereinbarte zusammen. Jeder bekommt für nächste Sitzung klare Aufgaben mit auf den Weg. Der Rest des Tages besteht dann in der Aufarbeitung der Aufträge und der Vorbereitung auf die nächste Sitzung.
Dazu kommen regelmäßige Videositzungen zum Thema Soziales mit Frau Sabine Raffeiner und anderen. Auch eine Fraktionsführersitzung des Gemeinderates (Videokonferenz mit 22 Personen) hat bereits stattgefunden
Persönlich helfe ich beim Abholen von Lebensmitteln von Geschäften und Restaurants und bei der Verteilung an Bedürftige, zusammen mit Oliver Schrott vom Jugenddienst und Giuseppe Rizzi vom

Wolkensteinviertel. Gemeinsam haben wir schon einige Male auch die acht Sintifamilien an ihrem neuen Wohnsitz besucht.
Ein weiterer Schwerpunkt sind Hilfeleistung bei der Sanität, in enger Zusammenarbeit mit Koordinator Dr. Hugo Minach, bei der Unterbringung von Krankenhauspersonal in nahegelegenen, derzeit freien Schülerheimen.



Weitere Aufgaben:
Lösung für Spielmöglichkeiten für autistische Kinder
Quarantäneplatz finden für Meraner Auslandsrückkehrer
Ständiger Kontakt mit Meraner Altersheimen, vor allem der Stiftung Pitsch und anderen.
Hervorzuheben ist Primar Wenter, der (wie das gesamte Sanitäts- und Seniorenwohnheimpersonal) außergewöhnliches, übermenschliches leistet.
Problematik Obdachlose mit Unterbringungsmöglichkeiten kostet viel Zeit und Kraft.
Blumenaktion für Seniorenwohnheim auf Initiative von Kollegin Gabi Strohmer und Ani Schwarz (auch für das Spitalspersonal) eine ganz tolle Aktion.
Dazu Unmengen an Telefonaten mit allerlei verschieden Anfragen und Problemen.
Ein großes Lob an die gesamte Stadtpolizei mit Kommandant Piras an der Spitze und aufrichtigen Dank an Direktorin Sabine Raffeiner Sabine und Astrid Frei von der Tagesstätte und ihren Mitarbeitern
Abarbeitung von verschiedensten Anfragen, vor allem zum Thema Beiträge, Selbsterklärung (wo man diese gedruckt erhalten kann), besorgen von Masken für Freiwillige.
Kindergartenvereine (Elisabethheim, Obermais und Untermais): abklären wegen Nachlass der Beiträge für März April.
Vorbereitung der Verteilung von Lebensmittelgutscheinen (216.000 Euro wurden für Meran bewilligt).
Was mich beeindruckt hat, ist die große Welle der Solidarität, die vielen Freiwilligen, die sich gemeldet haben. Aber auch das ist zu koordinieren.
Zwei Bitten möchte ich auf diesem Wege äußern: Die Gemeinde erstellt ein eigenes Spendenkonto und wir sind dankbar für jede noch so kleine Unterstützung, die ausschließlich Meranern zukommen wird. Restaurants und Firmen, die Speisen kurz vor dem Verfallsdatum haben, bitten wir, sich bei uns zu melden. Wir verteilen diese Lebensmittel an Bedürftige.
Mein Fazit: Ich arbeite momentan mehr als sonst, fühle mich aber an vorderster Front und helfe gerne, wo ich kann.

Stefan Frötscher

Risentimento / Ressentiment Videospiel, Online Displays und Künstler*innenbeiträge

Auch Kunst Meran nimmt an den Kampagnen #iorestoacasa, #ichbleibezuhause und #laculturanonsiferma teil.
In dieser schwierigen Phase, der nicht Zugänglichkeit der Ausstellungsräumlichkeiten, hat Kunst Meran – genauso wie andere Institutionen – beschlossen, die digitalen Medien zu nutzen, um die Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeit fortzusetzen. Wir bieten eine Serie von unterschiedlichen, zum Teil auch spielerischen Formaten an, die sich mit der aktuell leider geschlossenen Ausstellung auseinandersetzen.
Die von Christiane Rekade kuratierte Ausstellung “Risentimento / Ressentiment”, die am 6. März 2020 eröffnet werden sollte, zeigt Werke von 13 zeitgenössischen Künstler*innen (Teodora Axente, Francesca Grilli, Massimo Grimaldi, Klara Lidén, Christian Niccoli, Riccardo Previdi, Liesl Raff, Monika Sosnowska, Barbara Tavella, Wolfgang Tillmans, Beatrice Volpi, Raul Walch, Gernot Wieland) die anhand unterschiedlicher Perspektiven und Recherchen sich mit dem, unsere Zeit kennzeichnenden Gefühl des Ressentiments beschäftigen.
Der Künstler und Kunstvermittler Hannes Egger hat ein Jump ‚n‘ Run-Videospiel durch die aktuelle Ausstellung kreiert. Aufgabe der türkisfarbenen Spielfigur ist es, so viele Münzen wie möglich zu sammeln. Dabei begegnen ihr die verschiedenen Kunstwerke der Ausstellung mitsamt erklärenden Texten. Gespielt werden kann mit dem PC und auf dem Smartphone. Der Aufbau des Videospiels ist bewusst einfach gehalten, damit sowohl mehr und weniger erfahrene Spieler*innen es schaffen, den Parcours zu durchlaufen.
Auf der Webseite von Kunst Meran können unter der neuen Rubrik “Online Dislplays”, verschiedene Beiträge eingesehen werden, die die Ausstellung anhand von Videos, Bildern, Beschreibungen, dem kostenlos herunterladbaren Booklet und eigens von den Künstler*innen erstellten zusätzlichen Beiträgen, erzählt.
Zusätzlich zu den drei wöchentlichen Veröffentlichungen auf den sozialen Medien von Kunst Meran – jeweils dienstags, donnerstags und freitags – zeigen wir ab dem 28. März jeden Samstag jeweils einen eigens dafür verfassten Beitrag eines Künstlers / einer Künstlerin der Ausstellung zum Thema.
Videospiel: https://bit.ly/VideogameRessentiment
Online displays: https://www.kunstmeranoarte.org/de/online-displays.html

Getränke - Weine - Biere - Spirituosen
AGOSTINI
Abholmarkt
Neue Öffnungszeiten:
8:00-12:00 | 14:00-18:30 Uhr
Tel. 0473 236 222
Meran-Sinich, Reichsstraße 108

Manfred Obertegger
Maler - Pittore
Fassadenanstriche - Pitture edili
Lackierarbeiten - Verniciature
Renovierungen - Rinnovazioni
Dorf Tirol/Tirolo – Zenobergweg 13 Monte San Zeno
Handy 335 59 24 800 – Tel 0473 211 150
manfred.obertegger@alice.it

Die Sommelière

MERAN
SAUVIGNON BLANC
Mervin

Sauvignon Blanc Mervin 2017
Es war Liebe auf den ersten Schluck und mit so einem Abgang hält sie wohl für immer und ewig. Der Sauvignon Blanc Mervin hat mich im wahrsten Sinne des Wortes in blankes Erstaunen versetzt.
Geschmeidige Weichheit, perfekt mit dem voluminösen Körper verschmolzen, umrundet mit einer ausgezeichneten frischen Säure. Mit seiner edlen Sanftheit und Eleganz war jeder Schluck ein Wohlgefallen.
Ich durfte dieses edle Tröpfchen vergangene Woche in trauter Zweisamkeit genießen, da wir uns ja momentan in Quarantäne befinden, die ich mir übrigens um einiges schlimmer hätte ausmalen können, hätte ich nicht dieses Glück, den richtigen Beruf gewählt zu haben.
Hoffentlich habt auch ihr vorgesorgt und noch einige so besondere Fläschchen wie diesen Sauvignon Blanc Mervin in euren Kellern gehortet, denn in diesen Zeiten sollte es an gutem Wein in keinem Haushalt fehlen.
Der weise Mensch auf Erden genießt den Wein allein beim „Glücklich-sein“ und nicht zum „Glücklich-werden“.
Mit dieser frommen Einsicht verabschiede ich mich heute und wünsche euch allen sehr erholsame und trotz allem auch heitere Stunden in eurem trauten zu Hause.

(Persönliche Bewertung durch die Sommelière Sonja Zehani)

MERAN
KELLEREI ▪ CANTINA
KELLEREI MERAN
Kellereistraße 9, Marling
Info: 0473 447137
Panorama-Önothek und Detailverkauf
Montag - Freitag 8 – 19 Uhr
Samstag 8 – 18 Uhr
www.kellereimeran.it

Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT

- Die Firma Hafner Konrad GmbH, Heizung-Sanitär aus Meran/Untermais, sucht qualifizierte Hydrauliker-Gesellen, Lehrlinge, Hilfsarbeiter sowie einen Magazineur. Gute Entlohnung wird zugesichert. E-Mail: office@hafner-konrad.it. ..... Tel. 0473-221420
- Das Apfelhotel Torgglerhof 4* in Saltaus/Passeier sucht ab Ende März oder ab Mai Rezeptionist (m/w) in Jahresstelle mit durchgehenden Arbeitszeiten (E-Mail: info@apfelhotel.com). ..... Tel. 0473-645433
- Astro_com sucht erfahrene Möbelmonteure und ausgebildete Tischler (eventuell auch Selbstständige) zum sofortigen Eintritt, gute Bezahlung ist zugesichert. ..... Tel. 349-5230366
- Salon Folie sucht Aushilfsfriseurin. ..... Tel. 0473-237671
- Weibliche Küchenhilfe in Teilzeit vormittags für die kommende Saison im Hotel Sonnenhof, Marling, gesucht (info@hotelsonnenhof.net). ..... Tel. 335-6068093
- Einheimische, erfahrene Babysitterin für fünf Monate altes Baby täglich halbtags oder mehrere Male in der Woche, langfristig, mit Referenzen, in Meran gesucht. ..... Tel. 335-8282900
- Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf der Mahdalm (Hirzergebiet) eine Servicekraft und eine fleißige Küchenhilfe m/w von Mai bis Anfang November 6-Tage Woche. ..... Tel. 349-5866972
- Alleinkoch ab Mitte Mai für Hausgäste im Vitalhotel Rainer, St. Walburg/Ulten gesucht (info@hotelrainer.info) ..... Tel. 0473-795322

FAHRZEUGE

- Verkaufe Malaguti Phantom F12, 50 ccm in sehr gutem Zustand. 2-Takter, wassergekühlt, Baujahr Juni 2011 für € 1.300,00 verhandelbar. ..... Tel. 333-9582719 (nachmittags)
- Vespa PX 150 BJ 83 in gutem Zustand zu verkaufen. ..... Tel. 338-2275093

IMMOBILIEN

- Wohnung, Haus oder Hof auf Leibrente zu kaufen gesucht. Eventuell auch „nacktes Eigentum“. ..... Tel. 333-9369148
- Modellautopiloten suchen für die Ausübung ihres Hobbys im Burggrafenamt ein Grundstück, ca. 3.000 m² zu pachten. ..... Tel. 335-5899190
- Garage in Marling zu verkaufen. ..... Tel. 338-5612498
- Suche helle 2 bis 3-Zimmerwohnung, auch renovierungsbedürftig, im Raum Meran, Lana, Burgstall zu kaufen. ..... Tel. 371-1776194
- Suche Haus, auch zu renovieren, zu kaufen. ..... Tel. 371-1776194

PARTNER GESUCHT

- Seriöse 60-jährige sucht ehrlichen, korrekten Partner für eine ernst gemeinte Beziehung. ..... Tel. 333-7852055

SUCHE ARBEIT

- Frau sucht Arbeit als Zimmermädchen oder als Mithilfe im Frühstücksservice. ..... Tel. 320-0824113
- Einheimische Meranerin sucht ab März eine Arbeit als Abspülerin, Büglerin, Frühstücksmithilfe, Mithilfe, Küchenhilfe oder Wäscherin im Raum Burggrafenamt. Samstag und Sonntag Frei. ..... Tel. 348-2929287
- Einheimische Frau sucht täglich für ein paar Stunden Arbeit. ..... Tel. 328-9642808
- Einheimische, deutschsprachige Altenpflegerin bietet einfühlsame Betreuung stundenweise in Meran oder Umgebung an, eventuell auch Nachdienst möglich. ..... Tel. 339-7113913
- Einheimischer sucht interessante, ganzjährige Vollzeit-Stelle im Büro im Raum Meran. ..... Tel. 347-0593294
- Suche Arbeit als Bedienung nur vormittags bis ca.14 Uhr in Meran, Schenna oder Algund. Habe Orderman-Kenntnisse und beherrsche beide Landessprachen. ..... Tel. 348-7951666
- Ich möchte gerne Gesellschafterin für ältere Damen in Raum Burggrafenamt sein (keine Badante), habe ein Auto und könnte Sie begleiten, oder auch nur ein Stündchen plaudern. ..... Tel. 320-0242659
- Einheimische Frau mit Erfahrung sucht in Meran oder nächster Umgebung Arbeit als Betreuerin älterer Personen in der Mittagszeit. ..... Tel. 346-5940346

VERSCHIEDENES

- Hilfe für bedürftige Menschen! Einige Burggräfler bieten bedürftigen oder älteren Menschen Hilfe an: Einkaufen, kleine Reparaturen oder Zeit zum Reden. Kontaktieren sie uns, wenn ihnen dies hilft oder sie jemanden kennen, dem dies helfen kann. ..... Tel. 335-6465660
- Tischlerarbeiten - Einrichtungen, Möbel nach Maß jeder Art, kurzfristig lieferbar. Ergänzungen, Änderungen, Reparaturen bestehender Möbel, Restaurierungen. Karbacher Innenausbau - Meran ..... Tel. 0473-237407

ZU MIETEN GESUCHT

- Mietwohnung gesucht. ..... Tel. 328-6981061

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Gewerbliche Nutzung, sowie Anzeigen zum Zweck des Verkaufs von Immobilien, oder das Anbieten von Dienstleistungen sind auch für Privatpersonen kostenpflichtig (siehe Preisliste).

- Ruhiges Paar vom Lande mit fixem Einkommen, ohne Tiere, Kinder aus dem Hause, sucht Mansardenwohnung zwischen Meran und Andrian, auch ohne Aufzug, mit Terrasse ab 90 m², mit Garage und Keller und Auto-Stellplatz ab Sommer in Langzeitmiete. ..... Tel. 338-5449981
- Einheimische junge Frau sucht 2-Zimmerwohnung in Meran Untermais. ..... Tel. 347-3040440

ZU SCHENKEN GESUCHT

- Fahrrad für Studentin in Innsbruck zu schenken gesucht. ..... Tel. 347-4561022

ZU VERKAUFEN

- Heimatkundliche Ölmalereien (auf Holz), mehrere Nostalgie-Möbelstücke und ähnliches zu verkaufen. ..... Tel. 329-4699909
- Diverse Möbel wegen Umzugs günstig zu verkaufen. ..... Tel. 340-5729364
- Teppich, geeignet für große Eingangshalle, 3,5 m x 2,5 m, aus Platzgründen günstig abzugeben. Fotos gerne auf WhatsApp ..... Tel. 333-1733828
- Hotel in Marling verkauft sehr günstig Lampen (Decke und Wand) und Vorhänge. ..... Tel. 335-6068093

Sonderthema im M
in der Ausgabe 09

„Ökologisch Bauen u

Die ideale Möglichkeit, Ihre Produk
nachhaltig zu

Informationen
Markus Hatzis, Tel. 335 64 65 66

- Aquarium für Goldfische oder Schildkröten (Maße: 59 × 45 Tiefe 50 cm) für € 60,00 | Kastanienkessel mit Pfanne in gutem Zustand für € 120,00 | Couchtisch mit Zeitungsablage Massivholz (Palettenholz, selbst gefertigt) für € 30,00 abzugeben. ..... Tel. 338-2275093
- Verkaufe kleines Backrohr für € 30,00 (VB). Foto per WhatsApp. ..... Tel. 329-9859018
- Flachbildfernseher mit Receiver günstig abzugeben ..... Tel. 347-8768510
- Heu-Quadrantballen zu verkaufen ..... Tel. 366-6237744
- Neuwertiger, elektr. verstellbarer 4-Funktionen Seniorensessel mit Rädern (dunkelblau) wegen Nichtgebrauchs zu verkaufen. .....Tel. 339-2111899
- Verschiedene Gegenstände (Geschirr, Dekoartikel, Bücher) sowie Kleidungsstücke günstig für Flohmärkte abzugeben oder auch zum Teil an Bedürftige zu Verschenken. Kontakte bitte nur per WhatsApp. ..... WhatsApp 347-1546957

ZU VERMIETEN

- 41 m² großes Lokal (Parterre), geeignet als Büro oder Geschäft, im Zentrum von Naturns ab sofort zu vermieten. ..... Tel. 335-5218185
- Vermiete 3-Zimmerwohnung in Algund, Nähe Bahnhof (50,15 m²: Zimmer, Wohnraum, Wohnküche, Bad-WC, Balkon), teilmöbliert (Küche+Bad), Autoabstellplatz. ..... Tel. 339-3656897 (Petra, nur abends)
- Immobilie Nähe Therme im Zentrum von Meran ab Sommeranfang zu vermieten. Geeignet als Büro, Zahnarzt- Praxis o. ä. ..... Tel. 338-7445918
- Schöne, neu eingerichtete 2-Zimmerwohnung, Zone Winkelweg in Obermais an Einzelperson zu vermieten. ..... Tel. 335-6149700
- Sonnige 2-Zimmerwohnung, ca. 42 m² möbliert, in Krankenhausnähe (Karl-Wolf-Straße) im 3. Stock ohne Aufzug, zu vermieten. .....Tel. 333-8839700 (9-17 Uhr)
- Geschäft am Brunnenplatz, Kirchsteig, (ex Friseur Tricostyle) zu vermieten. ..... Tel. 335-8322400 | 0473-234575

Lebensmitteltisch beim KiMM

die Pfarre Untermais (italienischer und deutscher Pfarrgemeinderat), einige Jungscharleiter, der Jugenddienst Meran und das „Centro Ascolto“ vom Vigilplatz, haben nun sechs Mal die Lebensmittelausgabe beim KiMM organisiert. Mit vielen Produkten, gespendet von den beiden Firmen Metro Maxi C&C und Gastrofresh. DANKE VIELMALS DEN BEIDEN!
Diese Produkte wurden bei den sechs Treffen an über 150 Personen mit Familien verteilt.
Wir haben uns nun mit der Gemeinde zusammengeschlossen und werden in dieser Corona-Krisenzeit **jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr** Lebensmittel verteilen.
Die Besucher bitten wir, mit dem vorgeschriebenen Abstand zu warten und mit Masken und Handschuhen zu kommen.
Es gibt nicht immer viel Auswahl aber das, was da ist, wird von Herzen gegeben.
Wer regelmäßig jeden Dienstag kommen möchte in dieser Zeit, kann sich auch bei uns melden (348 7748581 bitte WhatsApp oder SMS) mit Name, Adresse, Telefonnummer und Anzahl der Personen im Haushalt und wir versuchen auch nach Hause zu liefern, oder ein Paket zu richten, dass dann dienstags zwischen 10 und 12 Uhr ohne Wartezeit abgeholt werden kann.
In dieser Zeit wollen wir zusammenstehen und helfen!

EUROPA CINEMAS
FILMCLUB
www.filmclub.it
Meran, Ariston-Saal

Das Dekret der Regierung zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus verordnet u. a. die Aussetzung aller Veranstaltungen in Kinos und Theatern.

DAS KINO IST DAHER GESCHLOSSEN.

AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL *Berge erleben*

Sämtliche geplante Aktionen sind zurzeit ausgesetzt.
Für allfällige Anfragen sind wir unter der E-Mail-Adresse sektion-meran@alpenverein.it gerne erreichbar.
Auch unsere Kletterhalle ROCKARENA ist bis auf weiteres geschlossen.

KVW Wandertipp:

KVW

Derzeit sind keine Wanderungen im Angebot
Informationen: Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100 oder im KVW Bezirksbüro Meran Tel. 0473 220 381

Diensthabende Apotheken
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr
Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 08.04.2020	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Do. 09.04.2020	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Fr. 10.04.2020	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Sa. 11.04.2020	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
So. 12.04.2020	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Mo. 13.04.2020	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
Di. 14.04.2020	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Mi. 15.04.2020	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Do. 16.04.2020	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Fr. 17.04.2020	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Sa. 18.04.2020	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
So. 19.04.2020	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Mo. 20.04.2020	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Di. 21.04.2020	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Mi. 22.04.2020	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken

Maiser Wochenblatt
vom 6. Mai 2020

nd gesünder wohnen“

rte einer interessierten Leserschaft
präsentieren.

und Beratung:
E-Mail: themen@wochenblatt.it

Ladurner Hospitalia – zuverlässiger Partner in der Medizintechnik

Ein Teil des neuen Krankenhauses in Bozen wurde letzte Woche eröffnet, um die Aufnahme weiterer Covid-19 Patienten zu ermöglichen. Auch wir haben, gemeinsam mit anderen Firmen, unseren Beitrag geleistet und in kürzester Zeit, unter ungewöhnlichen Bedingungen, Teile der Einrichtung geliefert und montiert: Intensivpflegebetten, Desinfektionsautomaten, Steckbeckenautomaten, Medikamenten- und Therapiewagen. Unsere Mitarbeiter haben unermüdlich und mit viel Einsatz, in bester Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Sanitätsbetriebes, an der kurzfristigen Fertigstellung mitgearbeitet. Wir hoffen und wünschen uns, dass die neue Intensivstation einen wertvollen Beitrag zum baldigen Ende der Pandemie leisten wird.

Ladurner Hospitalia

Desinfektion von sensiblen Orten der Stadt.

Auf Anweisung der Gemeinde Meran und in Absprache mit dem Zivilschutz werden die Stadtwerke Meran ab morgen, 21.03.2020 damit beginnen, nachts (ab 19.00 Uhr) die Bürgersteige vor Apotheken, Wertstoffinseln und Bushaltestellen mit 50%igem Wasserstoffperoxid, das in Wasser auf eine Konzentration von 5% verdünnt wird, zu desinfizieren.
Auch der bereits seit einigen Tagen durchgeführte Straßenwaschdienst wird fortgesetzt.

Rechnungen – die Bezahlung wird verschoben.

Um den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Betrieben in dieser schwierigen Situation entgegenzukommen und in Erwartung der spezifischen Maßnahmen seitens der Regierung bezüglich Corona-Virus, gewähren die Stadtwerke in der Zwischenzeit all Ihren Kunden eine automatische Verlängerung des Zahlungsziels um zusätzliche 30 Tage. Die Zahlungsfrist wird also verdoppelt. Sobald die Maßnahmen der Regierung feststehen, könnte diese Regelung abgeändert werden.
Die Mitarbeiter der Stadtwerke sind auch während dieses Notstandes täglich unterwegs, um die Sauberkeit und Hygiene der Stadt, die Trinkwasserversorgung und die öffentliche Beleuchtung zu garantieren. Bitte kontaktieren Sie uns nur über E-Mail (info@swmeran.it) oder Telefon (0473 283000).

Schutzmaßnahmen in Bezug auf COVID-19

Änderungen der Dienste

In Bezug auf die Anordnungen der Provinz Bozen zur Eindämmung des Virus und im Sinne des epidemiologischen Notfall-Managements COVID-19 wird Folgendes veranlasst:
Der Recyclinghof in der P.-Anich-Straße – Industriezone Lana bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Alle Mini-Recyclinghöfe bleiben bis auf Weiteres geschlossen.
Sammlung von gefährlichen Hausabfällen
Der Dienst wird bis auf Weiteres ausgesetzt.
Sammlung von Restmüll und Biomüll
Der Sammeldienst von Tür zu Tür und die Sammlung bei den Presscontainern (Abgabezeiten Bio+Plastik) wird wie gewohnt durchgeführt.
Covid19: Müllentsorgung
Anweisungen des ISS
Abholdienst vor Ort von Sperr- und Grünmüll: Der Abholdienst wird auf Anmeldung unter der Nummer 0473 283000 oder auf info@swmeran.it durchgeführt.
Trink- und Abwasserdienst:
Der Bereitschaftsdienst bleibt aufrecht.
Dienst für die öffentliche Beleuchtung:
Der Bereitschaftsdienst bleibt aufrecht.
Kundenschalter
Der Zugang zu den Kundenschaltern ist nur für unbedingt notwendige Behördengänge und nur nach Terminvereinbarung möglich. Anfragen um Termine werden telefonisch unter der Nr. 0473 283000 oder per E-Mail info@swmeran.it entgegengenommen.

Wir weisen darauf hin, dass in diesen Tagen das Daheimbleiben die beste Aktion ist, um allen und sich selbst zu helfen.

Kirchliches

Gedanken zum Kreuz

Würdest du für uns einen Artikel über das Kreuz und das Kreuzzeichen schreiben?
Diese Frage wurde mir vor wenigen Wochen gestellt.
Mein erster Gedanke war: Da gibt es doch weit klügere Menschen, die darüber schreiben könnten. Also warum gerade ich?
Dann kam das Coronavirus mit all seinen notwendigen Einschränkungen, den plötzlichen Veränderungen und den vielen offenen Fragen. Als dann noch vor einigen Tagen die öffentlichen Feiern der Karwoche und des Osterfestes im Vatikan abgesagt wurden, fragte ich mich, wie wir wohl diese Festtage feiern werden.
Die Karwoche, jene Woche, in der das Kreuz Jesu im Mittelpunkt steht, mitsamt den Osterfeierlichkeiten, für uns Christen das zentrale Fest unseres Glaubens.
Aufgrund dieser Ereignisse und den damit verbunden Fragen, ist es mir nun ein Herzensanliegen euch meine Gedanken zum Thema Kreuz mitzuteilen.

Das Kreuz

Schauen wir weit in die Geschichte zurück, so findet sich schon 3000 v. Chr. Geburt in der Kupfersteinzeit, die Darstellung eines Kreuzes in einem aus Speckstein geformten „Kreuzmenschen“, den Archäologen in Zypern entdeckt haben. Das „Idol von Pomos“, die wohl älteste Darstellung ist auf den 1 und 2 Euro-Münzen Zyperns zu sehen und steht für die Kultur der Insel.
Das Kreuz ist in unserer christlich geprägten Heimat ein Zeichen, das uns überall begegnet. Wir finden es auf den Gipfeln unseren Berge, am Wegesrand, an vielen Hauswänden und als „Marterl“ in Erinnerung an Verunglückte an vielen Straßen und Wanderwegen. Nicht zu vergessen sind auch die Kreuze und „Herrgottswinkel“ in den Häusern und Wohnungen, obschon gerade diese nach meinen Erfahrungen leider immer weniger werden.
Wir finden das Kreuz aber auch in uns selbst als Körperkreuz, gebildet als Längs- und Querachse. Die Längsachse hat ihre Ausrichtung von den Füßen bis zum Haupt, im aufrechten Stand, wenn wir Arme und Hände seitlich austrecken wird die Querachse sichtbar. In einem Text des Religionspädagogen Franz Kett heißt es dazu:

Auf der großen Erde lebe ich,
hinauf zum weiten Himmel wachse ich.
Zwischen Himmel-Erde bin ich da,
geerdet und gehimmelt, wunderbar.

Durch Jesus Christus ist das Kreuz zu einem Mysterium, einem Geheimnis geworden. Durch ihn kommen im Kreuz die Welt, die Menschen und Gott zusammen und werden vereint. In Jesus kommt Gott als Mensch zur Welt, macht sich in der Krippe ganz klein und lässt sich festnageln am Kreuz. Er geht aber durch den Tod hindurch wird auferweckt und kehrt in den Himmel zurück. Jesus Christus wird am Kreuz zwischen Höhe und Tiefe zwischen Himmel und Erde ausgespannt. Er bringt Himmel und Erde wieder zusammen und überwindet alle Gegensätze in der Welt und in uns.
Für die Anhänger Jesu war die Kreuzigung zunächst eine tiefe Enttäuschung und eine große Krise, da sie als Todesstrafe nicht nur unendlich grausam, sondern zugleich auch die am meisten verachtete Todesart war. Deshalb wurde die Darstellung des Kreuzes anfangs sogar gemieden oder nur verborgen im Symbol des Ankers gezeichnet. Immer tiefer aber verstanden die Christen mit der Zeit aber, dass gerade im Kreuzestod Jesu die Liebe Gottes zu uns Menschen sichtbar wurde. Jesus hat die Botschaft der Liebe Gottes weitergetragen und seine Wunder weitergewirkt, auch als er für die Mächtigen unbequem und „gefährlich“ wurde und er dadurch den Tod am Kreuz erleiden musste.
Durch Jesus ist das Kreuz für uns heute zum Hoffnungszeichen geworden, dass am Ende nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern das Leben.

Gerda Flöss

Fastenzeit

Die vorösterliche Fastenzeit, die am Aschermittwoch begonnen hat, endet nach vierzig Tagen am Karsamstag. Die Fastenzeit wurde von der Kirche nach dem Vorbild Christi, der vierzig Tage in der Wüste gefastet haben soll, im Mittelalter eingeführt >> mit dem Ziel der körperlichen und seelischen Reinigung in Vorbereitung auf das Osterfest.

Den Kreuzweg Jesu zu betrachten stellt eine alte christliche Tradition dar. Damit ist gemeint, sich in die vierzehn Stationen des Weges Christi „hineinzufühlen“.

Kreuzweg beten heißt nicht: Jesu Leben und Jesu letzte Wegstrecke aus der Distanz zu betrachten, sondern emotionale Nähe zu wagen, sich in das Geschehen hineinziehen zu lassen und mitzugehen.

Um die Gläubigen auf die Bußzeit vor Ostern einzustimmen, haben Mesner der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus den Altar mit einem violetten Tuch (die Farbe Violett ist Sinnbild für den Übergang und die Verwandlung) versehen. Vergelt’s Gott den Mesnern Luis Thum für das Nähen des Tuches sowie Lorenz Wenin und Willi Klotz für dessen Anbringung am Altar.

Altar in der Fastenzeit in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus/Meran

DIÖZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Coronavirus: Gottesdienste im Radio

Die Kirchen bleiben in der Coronakrise zwar offen, aber alle Gottesdienste in der Diözese Bozen-Brixen sind seit dem 8. März ausgesetzt. Der Bischof lädt die Gläubigen dazu ein, die Gottesdienste über den diözesanen Sender Radio Grüne Welle und über andere Medien mitzufeiern.

Bischof Ivo Muser feiert täglich im Bozner Dom einen Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit, der auf den Frequenzen (siehe www.rgw.it/frequenzen) und im Webradio (www.rgw.it/rgw-webradio) von Radio Grüne Welle übertragen wird. Die Eucharistiefeier wird auch im Videostream im Internet (www.facebook.com/radiogruenewelle) übertragen. Die Sonn- und Festtagsgottesdienste werden zudem auch von anderen Medien wie z.B. dem Internetportal www.stol.it, den TV-Senders SDF, Video33 und RAI Südtirol (letzterer überträgt nur den Ostergottesdienst am 12. April) übertragen.

Der Bischof hat schon bei der ersten Messe im leeren Dom die Gläubigen über den Äther aufgefordert, die „schmerzlichen, aber notwendigen" Entscheidungen mitzutragen und dies als Ausdruck der Verantwortung und Solidarität zum Wohl der ganzen Gesellschaft zu verstehen. „In diesen Tagen benötigen wir Demut, Solidarität und Verantwortung. Mögen wir in dieser schwierigen Zeit neu entdecken, wie wichtig die Gemeinschaft der Gläubigen ist, das gemeinsame Hören des Wortes Gottes, die Feier der Eucharistie und der übrigen Sakramente", sagte Bischof Muser.

Weiters sagte der Diözesanbischof: „Ich empfehle das persönliche Gebet und das Gebet in unseren Familien. Die Kirchen sind offen und laden ein zum Verweilen und zum Gebet vor dem Allerheiligsten. Möge diese Fastenzeit, die durch die gegenwärtige Herausforderung einen ganz besonderen Akzent bekommt, unseren Hunger nach der Begegnung mit dem Herrn in seinem Wort und in seiner Eucharistie größer machen. In diesem geistlichen Anliegen werde ich jeden Tag für die ganze Diözese die Hl. Messe feiern."

Radio-Gottesdienste in der Übersicht

- Radio Vatikan (www.vaticannews.va)
  Live-Übertragung der Hl. Messe von Papst Franziskus um 07.00 Uhr
- Radio Grüne Welle (www.rgw.it)
  9.00 Uhr: Live-Übertragung - auch via Facebook-Videostream - der deutschsprachigen Eucharistiefeier, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Bozner Dom gefeiert wird; Rosenkranz um 17.00 Uhr
- Radio Sacra Famiglia inBlu (www.radiosacrafamiglia.it) – 8 Uhr und 18.30 Uhr: Live-Übertragung der italienischsprachigen Eucharistiefeier, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert wird
- Radio Maria (Studio in Brixen, radiomaria.bz.it) – 8.00 Uhr: Eucharistiefeier – Radio Maria bietet auch das Stundengebet der Kirche an.
- Radio Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8)
- Radio- und Fernsehgottesdienste von ERF Medien unter https://www.erf-melodie.com

Ostern einmal anders!

Das wünschten sich viele Christen immer wieder in unterschiedlichen Nuancen: Eine andere Sprache, neue Symbole, mit mehr Begeisterung vorne am Altar und in den Bänken. Was haben sich nicht Menschen den Kopf zerbrochen und nach Ideen gesucht, um die Botschaft der Auferstehung Jesu neu in die Welt zu tragen. Auch die Menschen wieder für den Glauben in der Gemeinschaft Kirche zu bewegen, einfach, um die Kirchenbänke wieder zu füllen. Unterschiedliche Wege wurden da beschritten, von den Schritten zurück in die liturgische Vergangenheit bis zum Erschrecken der Gemeinde durch Aktionen, die zum Nachdenken anregen sollten.

Heuer ist Ostern einmal anders! Ohne Überlegungen und Planungen sind wir in der Situation, dieses Fest nicht in der Kirche und nicht in den für uns gewohnten Arten und Weisen feiern zu können. Jetzt ist tatsächlich Ostern einmal anders und wir vermissen so viele Gewohnheiten, die für uns zum Fest gehören. Vor allem fehlen uns die gemeinsamen Feiern, die gegenseitigen Wünsche, die festlichen Gottesdienste und die Menschen, mit denen wir all dies teilen möchten. Das ist traurig. Es geht uns zu Herzen.

Im Osterevangelium des Johannes begegnet der auferstandene Jesus der Maria Magdalena. Diese Begegnung geht auch zu Herzen. Erkennt Maria Magdalena zuerst Jesus nicht. Doch als er sie mit ihren Namen anspricht, geht ihr das Herz auf und sie erkennt ihn. Es stimmt, alles was nicht aus dem Herzen kommt, erreicht nicht die Herzen. Alles was aus der Routine und der Gewohnheit kommt, ist verbraucht und erreicht keinen Menschen.

Ostern einmal anders!

Vielleicht nutzen wir das heurige Fest der Auferstehung Jesu, um unseren Glauben neu zu entdecken. Die Beziehung zu Gott als lebendig zu erkennen, um uns neue Seiten des Lebens schenken zu lassen. Möge uns Ostern zu Herzen gehen in seinem tiefsten Sinn, den Auferstanden als die tragende Kraft des Lebens zu erkennen und von ihm wirklich begeistert zu sein.

P. Cyrill

Osterpfarrbrief von 5. bis 19. April
Die hier angeführten Gottesdienste werden in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Meran, unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert (Übertragung im Stadtradio Meran – siehe linke Seite).
Gründonnerstag, 9. April
20.00 Uhr: Abendmahl-Feier
Karfreitag, 10. April
15.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie
Leidensgeschichte nach Johannes (Joh 18,1- 19,42), Kreuzverehrung
Karsamstag, 11. April
20.00 Uhr: Feier der Osternacht
Segnung der Osterkerze –Exsultet - Gloria
Tauferneuerung – OSTERAMT)
Segnung (über Pfarrsender!) der Osterspeisen
Ostersonntag, 12. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn
9.00 Uhr: Hochamt für die Pfarrgemeinde
Segnung (über Pfarrsender!) der Osterspeisen
Ostermontag, 13. April – 2. Osterfeiertag
9.00 Uhr: Heilige Messe für lebende und verstorbene Angehörige
Montag bis Samstag der Osterwoche (14. – 18. 04.)
9.00: Hl. Messe mit Bischof Ivo Muser über Radio Grüne Welle
Samstag, 18. April
18.00 Uhr: Vorabendmesse
(Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister)
Sonntag, 19. April – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde
Die Erstkommunion in den Pfarreien Maria Himmelfahrt und St. Nikolaus wird auf unbestimmte Zeit verschoben.
Gesegnete Ostertage wünschen der Pfarrgemeinderat und die Seelsorger!

DANKE

Danke an euch alle da draußen, die ihr seit Tagen für unser aller Wohl sorgt und eure eigenen Befindlichkeiten hinten anstellt,

- die ihr um Menschenleben kämpft
- die ihr für unsere Versorgung unterwegs seid
- die ihr für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht seid
- die ihr Verantwortung übernehmt
- die ihr schwerste Entscheidungen treffen müsst
- die ihr auf uns schaut.

Danke an euch alle!

Artur Borek

Ostern mal anders

5. FASTENWOCHE

Sonntag - Besinnung in der Familie
zum Selberfeiern

Sonntag - 18 Uhr - Soundandacht
für Jugendliche zum Mitfeiern

Montag - 18 Uhr - WhatsApp-Andacht
für Jugendliche zum Mitfeiern

PALMWOCHENENDE

Samstag - 19 Uhr - Soundandacht
für Jugendliche zum Mitfeiern

Sonntag - Besinnung in der Familie
zum Selberfeiern

Sonntag - 18 Uhr - Online-Andacht
für Jugendliche zum Mitfeiern

GRÜNDONNERSTAG

Besinnung in der Familie
zum Selberfeiern

19.30 Uhr - Eat.Pray.Life
für Jugendliche zum Mitfeiern

KARFREITAG

Passionsvideos
für Kinder

19 Uhr - Kreuzwegandacht
für Jugendliche zum Mitfeiern

Kreuzwegimpulse
für Jugendliche zum Selberfeiern

KARSAMSTAG

Vormittag - Fotoimpulse
für Jugendliche zum Selberfeiern

16.30 Uhr - Taizé-Gebet
für Jugendliche zum Mitfeiern

17.30 Uhr - Speisesegnung mit Toni Fiung
für Familien
zum Mitfeiern

OSTERSONNTAG

5 Uhr früh - Auferstehungsgottesdienst
mit P. Shenoy im Livestream
für Jugendliche zum Mitfeiern

Osterfeier in der Familie
zum Selberfeiern

18 Uhr - Soundandacht
für Jugendliche zum Mitfeiern

OSTERMONTAG

Emmausfeier
für Familien zum Selberfeiern

15 Uhr - Emmausfeier
für Jugendliche zum Mitfeiern

ALLE INFOS

wie Unterlagen zum Selberfeiern,
Adressen und Links zum Mitfeiern
findest Du unter:

bit.ly/osternmalanders
#osternmalanders

Katholische Jungschar Südtirols
Südtirols Katholische Jugend
KFS Katholischer Familienverband Südtirol
jd Jugenddienste Südtirols

Die Jägerin

Die Jagd ist … Verantwortung

Jäger und Jägerinnen hegen und pflegen das ganze Jahr über mit großer Verantwortung die Waldtiere und deren Lebensraum. Und das nicht, um sie später wahllos zu jagen. Es gibt gesetzliche Abschusspläne, die eine Wildtierdichte zum Ziel haben, welche für die Natur- und Kulturlandschaft angemessen ist. Einerseits um einen gesunden und artenreichen Wildbestand zu garantieren und andererseits um Schäden in der Land- und Forstwirtschaft vorzubeugen.

Jäger und Jägerinnen helfen mit, den Lebensraum der Wildtiere zu erhalten und zu verbessern. Und dies auch für freilebende Tiere, die nicht gejagt werden dürfen. Jäger legen Hecken, Nisthilfen, Dickungen und Teiche an, um die Lebensgrundlage der Tiere zu verbessern und die Artenvielfalt zu fördern. Sie putzen Steige aus, schneiden Hecken, mähen Wiesen und helfen bei der Tierfütterung im Winter. Die Liebe zur Natur und zu den Tieren verbindet die Jäger und Jägerinnen, die sich für deren Schutz und für einen aktiven Naturschutz einsetzen. Ein Jäger beobachtet das Wild. Er kennt den Wald, die biologischen Zusammenhänge

Manuela Oberhofer - Die Jägerin

und den Jahresablauf der Tiere. Er lebt nach einer jagdlichen Ethik, der Waidgerechtigkeit. Davon erzähle ich euch das nächste Mal.

Waidmannsheil, Eure Manuela

Eines Tages werden Sie mit allen Nexi POS auch aus der Ferne einfach und sicher Inkassi tätigen können.

Dieser Tag ist heute mit Pay-by-Link.

Die Meraner Bank und ihr Partner NEXI unterstützen die Kaufleute und Dienstleister auch in dieser schwierigen Zeit mit innovativen Lösungen.

Die Meraner Bank Raiffeisen Meran

Der Pay-by-Link-Service verwandelt Ihren POS in ein Instrument, mit dem Sie ohne zusätzliche Kosten aus der Ferne kassieren können, auch wenn Sie nicht vor dem Kunden stehen und ohne dass Sie eine E-Commerce-Site benötigen. Mit Pay-by-Link können Sie telefonische Bestellungen entgegennehmen, dem Kunden den geschuldeten Betrag in Rechnung stellen und ihm die Ware sofort nach Hause liefern.
Mit Pay-by-Link können Sie die Zahlung Ihres Kunden annehmen, egal wo er sich gerade befindet, indem Sie ihm einen einfachen Link per E-Mail oder über ein soziales Netzwerk schicken.
Mit Pay-by-Link ist das Inkasso einfach, sicher und sofort möglich. Darüber hinaus können Sie alle erzeugten Links und den Status der Zahlungen in Echtzeit verfolgen.
Informieren Sie sich gleich bei Ihrem Berater in der Raiffeisenkasse Meran zu diesem innovativen und in dieser schwierigen Zeit

idealen Instrument.
Gerne auch telefonisch unter
0473 011000 oder via E-Mail an info@meranbank.it.

Landwirtschaftliches Gebäude:
3D-Planung mit BIM.

Ihr Projekt wird schon bei der Planung Realität.

PIAZZI
Zimmerei - Spenglerei

PIAZZI Zimmerei - Spenglerei | Gewerbegebiet 12 | 39010 Tisens | Tel. 339 - 44 397 94 www.zimmerei-piazzi.it

Weiterbildungsangebote der Urania Meran
Für alle Kurse gilt: Anmeldung erfoderlich!
Information und Anmeldung: Tel. 0473 230219 | info@urania-meran.it | www.urania-meran.it
Sommeröffnungszeiten (17.06 - 02.08.): Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30

urania
lernen plus. più che sapere

NEU! Online Kurse

Mitmachen ist einfach!
Für die Teilnahme an den Kursen benötigen Sie einen Computer oder Laptop mit Internetzugang. Nachdem Sie sich über unsere Homepage www.urania-meran.it zu einem der Kurs angemeldet haben, erhalten Sie einen Link von uns, mit dem Sie sich kurz vor Kursbeginn bei der virtuellen Klasse (Videokonferenz) anmelden können.

ONLINE: ECDL - Textverarbeitung (Word)

Kursleitung: Tatjana Finger
Termin: Do 16.04.2020, 5 Treffen, 17:00 - 19:00 Uhr
Beitrag: 125 €

ONLINE: A1.1 Russisch für AnfängerInnen + individuelles Einzelcoaching

Kursleitung: Alena Savina
Termin: Do 16.04.2020,
12 Treffen, 19:00 - 20:30 Uhr
Beitrag: 110 €

ONLINE: ***Web Writing - Il web come strumento di business***

Kursleitung: Gillio Meina Irene
Start: Mo 20.04.2020, 3 Treffen, 16:00 - 18:00 Uhr
Beitrag: 120 €
Info: in italienischer Sprache

ONLINE: Einführung Google Analytics

Kursleitung: Tatjana Finger
Termin: Mi 22.04.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Beitrag: 60 €

ONLINE: Textkonzeption & digital Publishing für online Medien

Kursleitung: Andrea Dürr
Termin: Mi 22.04.2020,
4 Treffen, jeweils 17:00 - 18:00 Uhr
Beitrag: 70 €

ONLINE: Yoga Am Abend

Kursleitung: Gabriele Doris Maichel
Termin: Do 23.04.2020,
4 Treffen, 19:30 - 20:45 Uhr
Beitrag: 45 €

ONLINE: Endlich wieder frei atmen Tiefenentspannung und Entschleunigung

Kursleitung: Gabriele Doris Maichel
Termin: Do 23.04.2020, 5 Treffen, 16:00 - 17:00 Uhr
Beitrag: 45 €

ONLINE: Einführung SEO-Suchmaschinenoptimierung nführung Google Ana

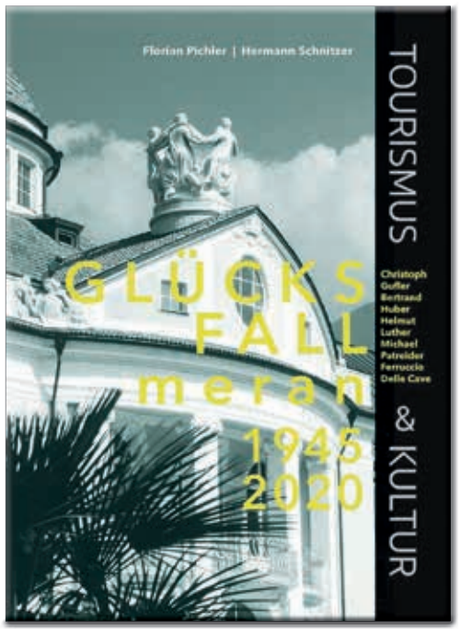
Kursleitung: Tatjana Finger
Termin: Mo 27.04.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Beitrag: 60 €

Information & Anmeldung:
www.urania-meran.it, info@urania-meran.it

Weiterbildung in Corona-Zeiten: urania meran stellt auf Online-Kurse um

Die aktuellen Ereignisse und die entsprechenden Beschlüsse des italienischen Ministerrates und der Südtiroler Landesregierung bedeuten auch für die urania meran wie für alle Weiterbildungs- und Kulturorganisationen im Lande einen schweren Schlag.
Mit 5. März musste unsere Kurstätigkeit eingestellt werden, große Kulturprojekte wie der geplante Festakt und die Tagung zu Kafka in Meran mussten auf Herbst verschoben werden, der Termin für die Wiederaufnahme der laufenden Kurse ist noch ungewiss.
Welche wirtschaftlichen Folgen dies hat, ist ebenso unklar, Hoffnung setzen wir auf die versprochene Unterstützung von Seiten der öffentlichen Hand.

Glücksfall Meran - Buchvorstellung verschoben



Das Buch Glücksfall Meran ist eine Kombination aus Tourismusgeschichte und kulturellen Höhepunkten von 1945 bis 2020. Warum Meran ein Glücksfall ist, versuchen die Herausgeber Florian Pichler und Herbert Schnitzer und fünf Autoren aus mehreren Perspektiven zu beleuchten. Zum einem liegen die Wurzeln der neuen touristischen Blütezeit im zweiten Autonomiestatut von 1972, das dem Land Südtirol die Zuständigkeit im Tourismus gewährte, zum anderen waren es engagierte Bürger und Bürgerinnen, welche mit viel Fantasie und Entschlossenheit Meran zu einer attraktiven, weltoffenen Kurstadt weiterentwickelt haben.
In diesem Buch werden Entwicklungen aufgezeigt, wie sich Meran und Umgebung als Tourismusdestination nach Faschismus und Krieg neu aufgestellt und bis in die Moderne weiterentwickelt haben. Im Gegensatz zur Gründerzeit Merans erfolgte der Wiederaufbau verstärkt durch einheimische Pioniere, welche ausgehend von der neuen politischen Landschaft neue Wege beschritten haben. Dabei unterstützt wurden sie von Künstlern, Architekten, Musikern und Schriftstellern aus dem italienischen, deutschen und englischen Sprachraum.
Siegfried Wenter, Franz Spögler, Hermann Schnitzer, Hans Pichler, Artur Eisenkeil, Zenzi Glatt, Irmgard und Sissi Amort, Siegfried Unterberger, Manfred Ebner und Andreas Cappello berichten in ausführlichen Portraits, wie sie die Entwicklung Merans erlebt und mitbeeinflusst haben. Ausdruck der Weltoffenheit der Kurstadt Meran sind touristische Glanzleistungen sowie kulturelle Veranstaltungen auf europäischem Niveau in Lebensart und Kunst. Ein Längsschnitt durch die Werbung Merans rundet das vielseitig bebilderte Buch, grafisch gestaltet von Ulrich Egger, ab.

Weiterbildungsangebote der KVW Bildung Meran
Info & Anmeldung: 0473 229537 | bildung.meran@kvw.org | bildung.kvw.org | Goethestr. 8, Meran

"Du kannst die Wellen
nicht stoppen,
aber du kannst lernen zu surfen."
(Jon Kobat-Zinn)

Surfen Sie mit uns gemeinsam die Wellen…
Trotz der Ausgangssperre sind wir im Homeoffice weiterhin mit Herz und Seele für Sie da.
Aktuell bieten wir verschiedene Online Kurse an. Diese finden Sie auf unserer Homepage bildung.kvw.org

Online Kurs:
Achtsamkeitskurs – finde Deine innere Balance
Di. 07.04. – 4 Abende; 17,00 Uhr – 18,30 Uhr
mit Michèle Honeck

Online Kurs: Homeoffice und Familienalltag im Griff? So gelingt der Balanceakt!
Do. 09.04., 2 Einheiten; 17,00 Uhr bis 18,30 Uhr mit Schrott Brigitte

Online Kurs:
Instagram für Unternehmen und Vereine
Mi. 15.04. + 16.04., 14,00 - 18.00 Uhr
mit Tatjana Finger

Kursprogramm:

Fußreflexzonenmassage für die ganze Familie
Di. 19.05. + 21.05.; 19,00 Uhr - 21,00 Uhr mit Oberrauch Cornelia

Achtsamkeit und Entspannung im Wald
Sa. 23.05., ganztags mit Pixner Martina Natur- und Wildnisschule "die Wurzel" bei Platzers

Fit durch den Sommer... Pilates im Freien
Do. 18.06 - 06.08. von 18,00 Uhr - 19,00 Uhr oder 19,15 Uhr – 20,15 Uhr mit Platzer Miriam in den Gärten von Martinsburnn

Fit durch den Sommer... Pilates im Freien
Di. 23.06 - 04.08.; 18.30 Uhr - 19.45 Uhr mit Brugnara Patrizia in den Gärten von Martinsburnn

Unter den Sternen - Erlebnis- und Abenteuercamp in Langtaufers
Erlebniswoche für Kinder von Mo. 27.07. - Fr. 31.07.2020

Unter den Sternen - Naturwochenende für Eltern mit Kind/ern in Langtaufers
3 Tage: Do. 06.08. - Sa. 08.08.2020

Meran auf Sprachkurs:
Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch, Portugiesisch, Chinesisch, Hebräisch, Arabisch…

Foto by pixabay

REFERENTENSUCHE

Die KVW Bildung sucht
Referenten im
Sport- und Bewegungsbereich:
- Pilates, Yoga
- Wassergymnastik
- Aerobic, Gymnastik
- ….

Gerne auch für alle anderen Bereiche.

KVW Bildung Meran –
bildung.meran@kvw.org Tel: 0473 229537

Festakt 150 Jahr Alpenverein Meran – aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Der geplante Festakt zum 150jährigen Bestehen des Alpenvereins Meran musste leider auf Grund der aktuellen Situation abgesagt werden. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben! Sobald es die Umstände erlauben wird ein neuer Termin, vermutlich im Spätherbst, festgesetzt werden und der Festakt einschließlich der geplanten Ehrungen, nachgeholt. Aktuell ist der Alpenverein der mitgliederstärkste Verein der Stadt. Folgend einige Eckdaten, die unter anderem die wechselvolle Geschichte des Meraner Vereins zeichnen:

- Die Gründung fand am 2.11.1870 im Grafen von Meran statt. Am 3.9.1928 erfolgte die Auflösung des Vereins durch den Faschismusm m 9.7.1946 die Wiedergründung im Gasthof Rainer.
- Einzugsgebiet bei Gründung der „Section Meran des D&Ö Alpenvereins" war „das Etschthal von Bozen bis Reschen mit allen Seitentälern". Heute zählt die Sektion Meran sechs Ortsstellen in der Umgebung (Algund, Dorf Tirol, Marling, Partschins, Schenna und Vöran).
- 1967 war Baubeginn für die Meraner Hütte. 1974 errichtet der BRD Meran eine Biwakschachtel auf der Milchseescharte, die bis heute vom Alpenverein Meran geführt wird. 1985 wird der Meraner Höhenweg eröffnet, 1998 die Kletterhalle Rockarena.
- Erster Vereinssitz war die Pension Alois Holzeisen. Dann zog man in die Forsterbräu und von dort in die Goldene Rose. 1976 wurde das Vereinsheim in der Galileistraße bezogen. Bis dahin hatte der Alpenverein ab 1957 ein Büro im „Putzdurchgang"
- Dieter Drescher, Helmuth Larcher und Uli Kössler unternehmen im Herbst 1965 die erste Himalaya-Expedition von Südtirolern im Hindukusch.
- Die Sektion zählt zum 31.12.2019 insgesamt 7.228 Mitglieder. Die Kletterhalle Rockarena verzeichnete 2019 insgesamt 22.069 Besucher

(Th.G)

Jugendskilager auf der Piffinger Alm zu Weihnachten 1958. Bereits 1947 mietete die Sektion Meran ein Winterquartier im heutigen Gebiet von Meran 2000 an. Ab 1956 war die Piffinger Alm Jugendherberge für die den gesamten Alpenverein bis zur Eröffnung der Meraner Hütte 1970.

Wichtige Informationen für ein gesundes Zusammenleben

Nachdem immer wieder alarmierende Schlagzeilen in Presseberichten erscheinen, die vielfältig über soziale Netzwerke verbreitet werden, ist es mir als Tierärztin wichtig, einige Erläuterungen in Bezug auf die Rolle unserer Haustiere in der epidemiologischen Situation von COVID-19 anzubieten.

Vorab, wie bereits auf der Website des Istituto Superiore di Sanità (ISS) angegeben, gibt es bisher KEINE überzeugenden, wissenschaftliche Beweise für eine signifikante AKTIVE Rolle von Haustieren bei der Verbreitung von SARS-CoV2.

In Anbetracht der bisher verfügbaren Daten können Haustiere lediglich eine passive Rolle als Vektor spielen. Somit könnten sie als Transportmittel für Viren und Bakterien durch die Kontaktaufnahme mit dem Boden dienen. Dies geschieht aber genauso mit anderen leblosen Objekten, wie zum Beispiel den Schuhsohlen des Besitzers.

Eine weitere, alarmierende Nachricht, die sich derzeit im Umlauf befindet , bezieht sich auf die Möglichkeit, dass die Tiere sich infizieren, wenn sie in engen Kontakt mit einem positiven menschlichen Patienten kommen.

Dazu wurden in Hongkong Tests an 17 Hunden und 8 Katzen aus Familien mit bestätigten Fällen von COVID-19 durchgeführt. Nur 2 asymptomatische Hunde wurden positiv getestet. Nur der in Belgien beschriebene Fall bei einer Katze war stattdessen durch eine respiratorische und gastroenterische Symptomatik gekennzeichnet. Diese Ergebnisse zeigen, dass Hunde und Katzen nicht leicht mit diesem Virus infiziert werden können und es keine Hinweise darauf gibt, dass sie eine Rolle bei der Ausbreitung des Virus spielen.

Experimentelle Infektionsstudien wurden auch an einer kleinen Anzahl inokulierter Haustiere mit hoher Viruslast durchgeführt, so hoch wie sie im natürlichen Szenario, also im normalen häuslichen Leben, gar nie vorkommen. Diese Studien haben die geringe Anfälligkeit des Hundes für eine SARS-CoV-2-Infektion bestätigt.

Bisher sind Haustiere daher einfach weitgehend asymptomatische „Opfer“ der Ansteckung durch infizierte Menschen und stellen kein Risiko für die menschliche Gesundheit dar, da sie das Virus nicht weiterverbreiten.

Wie der Immunologe Dr. Gänsbacher kürzlich bei einer virtuellen Medienkonferenz erklärte, bestehe keine Gefahr, dass das Coronavirus von Haustieren auf deren Besitzer übertragen werden könne. Hier können alle Haustierbesitzer aufatmen, denn dem Immunologen zufolge leben Coronaviren im Tierreich in den verschiedensten Tieren und somit auch im Hund. Diese haben aber mit dem uns bekannten Coronavirus NICHTS zu tun.

Wenn ein Hund mit dem gefährliche Virus infiziert wird, dann sei die Gefahr gleich null, dass sich sein Besitzer mit der Krankheit infizieren könne. „Davor braucht ihr keine Angst haben“, beruhigt Gänsbacher.

Abschließend und zusammenfassend ist zu sagen, dass wir in Übereinstimmung mit den Vorsichtsmaßnahmen, die in den jüngsten gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen sind, unseren Hund für seine Bedürfnisse

Dr. med. vet. Silvia Knoflach
Kleintierpraxis in Gargazon, Romstr. 7/B
Tel. 340-0069655 | www.tierpraxis.it

nach draußen bringen dürfen. Dies zur Freude vieler unserer Fellnasen, die vorher vielleicht zu kurz kamen! Es sei aber auch zu sagen, dass es kein Fehler ist, bei der Rückkehr von unserem Spaziergang die Pfoten unserer Vierbeiner mit Seifenwasser zu waschen und anschließend trockenzureiben. Aus dem gleichen Grund wie auch die Straßenschuhe vor der Wohnung ausgezogen werden sollten. In Zeiten der Corona Pandemie sollte vielleicht auch dies zu den empfohlenen Hygienepraktiken gehören.

Bleiben Sie gesund und schützen Sie auch Ihren Vierbeiner im Falle einer Erkrankung in der Familie, indem Sie ihm gegenüber die gleichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, wie für ein anderes Familienmitglied.

Dr. med. vet. Silvia Knoflach

WAS SIE
BEWEGT,
SETZT UNS
IN BEWEGUNG.
Daniele Ciaghi
Privatkundenberater
in Obermais
Die Meraner Bank
Raiffeisen Meran
Mehr als Sie erwarten.

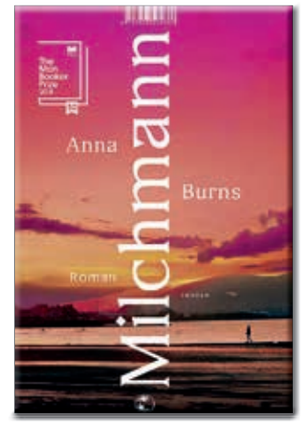
Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von Horst Ellmenreich

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,
ach, wie ging mir das Herz auf, als ich die Titelseite der Wochenzeitung „Die Zeit“ mit einem abgebildeten Kamelien Strauch mit Büchern statt Blüten und dem Untertitel „Das Lesen geht weiter. Auch wenn die Leipziger Buchmesse ausfällt, erscheinen Tausende neue Bücher“ entdeckte und sie mir sogleich aneignete. In dieser aktuellen dramatischen Situation, die uns zu dem Verbleib in den eigenen vier Wänden verpflichtet, begrüße ich die digitalen Medien und hoffe, dass unser Stromnetz und das Internet seuchenfrei bleiben. Zum Trost befand sich auch eine ausgiebige Literaturbeilage anbei und aus deren Seiten nenne ich Ihnen die zwei Titel meiner Wahl.
Dazu unbedingt passend gehört die Aussage der im Literaturbetrieb bekannten Kritikerin Elke Heidenreich: „Immer wieder werden wir Bücherleser gefragt: Was genau ist ein gutes Buch? Die Antwort ist ganz einfach: Eine gute Geschichte, ohne gute Sprache erzählt - das kann es nicht sein. Eine raffinierte Sprache, aber nichts zu sagen: Das erleben wir häufig und sind enttäuscht. Wenn aber eine flammend gute Geschichte auf eine geradezu lodernde, unerhörte Sprache trifft - dann haben wir es mit einem ganz und gar gelungenen Buch zu tun“.
Und übrigens, zu beiden Vorschlägen können sie die Internetseite der jeweiligen Verlage aufrufen und sich die angebotenen Leseproben ansehen, beziehungsweise freuen sich unsere Buchhändler vor Ort, Ihre telefonischen und digitalen Bestellungen frei Haus zu liefern. Bleiben sie heiter, irgendwie!

Ihr Horst Ellmenreich

Tschudi von Mariam Kühsel-Hussaini im Rowohlt Buchverlag. ISBN: 978-3498001377 | 320 Seiten | 13 x 2,6 x 21 cm | Gebunde Ausgabe
1896. Berlin. Die Nationalgalerie Deutschlands erwirbt und zeigt als erstes Museum der Welt die Pariser Moderne: Manet, Monet, Renoir, Rodin. Ein Mann unternimmt das Wagnis, Hugo von Tschudi. Gegen den deutschen Kaiser, gegen die konservativen Fraktionen in der Gesellschaft. Ein Augenblick nur, doch die ganze Welt liegt vor einem ausgebreitet. Vom Stadtschloss aus blickt Wilhelm II. voll Hass auf diesen neuen Direktor der Nationalgalerie, auf die bunten Flecken der neuen Bilder der Impressionisten und auf die Franzosen, Hass, der noch wachsen wird, befeuert vom Lieblingsmaler des Kaisers, Anton von Werner. Um die Ecke am Pariser Platz wohnt Max Liebermann, der zu Tschudi hält. Der große Künstler Berlins, Menzel, schattiert sein eigenes Universum scheinbar jenseits der Kunstfronten und ist doch ihr heimliches Geheimnis. Großindustrielle, Geldgeber, Politiker, Schnürsenkelverkäufer - Tschudi immer inmitten, Tschudi, der sehr groß gewachsene Mann mit der Wolfskrankheit, die sich immer weiter in sein Gesicht beißt, läuft unaufhaltbar und unübersehbar durch die Straßen, die Salons und das Geflüster einer erwachenden Stadt und seine dunklen Augen brennen aus der für ihn angefertigten Gesichtsmaske hervor, die fortan gestreichelt wird von einer spanischen Adligen. Eine wahre Geschichte, jeden Traum wert.



Milchmann von Anna Burns im Tropen Verlag. ISBN: 978-3608504682 | 452 Seiten | 15,1 x 3,3 x 21,8 cm | Gebundene Ausgabe
»‘Milchmann‘ ist stilistisch vollkommen unverwechselbar. In einem Moment beängstigend, dann wieder inspirierend. Überwältigend.«
Jury des Man Booker Prize
- SPIEGEL BESTSELLER
- Man Booker Prize 2018 (Fiction)
- National Book Critics Circle Award
- Orwell Prize 2019
»Der Tag, an dem Irgendwer McIrgendwas mir eine Waffe auf die Brust setzte, mich ein Flittchen nannte und drohte, mich zu erschießen, war auch der Tag, an dem der Milchmann starb.« Mit Milchmann legte Anna Burns das literarische Großereignis des vergangenen Jahres vor. Ein Roman über den unerschrockenen Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben – weltweit gefeiert und ausgezeichnet mit dem Man Booker Prize.
Eine junge Frau zieht ungewollt die Aufmerksamkeit eines mächtigen und erschreckend älteren Mannes auf sich, Milchmann. Es ist das Letzte, was sie will. Hier, in dieser namenlosen Stadt, erweckt man besser niemandes Interesse. Und so versucht sie, alle in ihrem Umfeld über ihre Begegnungen mit dem Mann im Unklaren zu lassen. Doch Milchmann ist hartnäckig. Und als der Mann ihrer älteren Schwester herausfindet, in welcher Klemme sie steckt, fangen die Leute an zu reden. Plötzlich gilt sie als »interessant«.

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmuth Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53 info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB
Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410
Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.
C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996
Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Robert Bernard (rb), Horst Ellmenreich (he); Helmuth Fritz (hf), Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.
Druck: Südtirol Druck, Tscherms, **Auflage:** 6000 - 8000 Stück, erscheint 14-tägig
Kleinanzeiger: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. Kombi-Abonnement 70,00 € (14-tägig das Maiser Wochenblatt und monatlich das Psairer Heftl)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Maiser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it
Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger oder auch in Formatanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Maiser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbeprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweis**: Zur besseren Verständlichkeit und leichteren Lesbarkeit wird in dieser Zeitung auf die Formen –In und –Innen zu Gunsten einer geschlechtsneutralen Schreibweise verzichtet.

Leute von heute

70 Jahre sind es wert,
dass man euch besonders ehrt.

Sepp Fieg (Rauthof) 70 Jahre

Die besten Glückwünsche von der Musikkapelle Sinich Freiberg und der Schützenkompanie Untermais

Leo Schwienbacher 70 Jahre

Alles Liebe, alles Gute wünschen dir
Melanie und deine Freunde und Kollegen.

YOUNG INFO WALL

In eigener Sache

ALLE AKTIONEN, ANGEBOTE UND PROJEKTE DES JUGENDDIENST MERAN WERDEN AUFGRUND DER VERORDNUNG IN BEZUG AUF DAS CORONA-VIRUS BIS 13.04.2020 AUSGESETZT.

DAS BÜRO, DAS WORK-UP, DER BEREICH STREETWORK UND DIE JUGENDKIRCHE BLEIBEN GESCHLOSSEN. DER SOCIAL SHOP LIEFERT NACH HAUSE. BESTELLUNGEN SIND ÜBER FACEBOOK MÖGLICH. DIE TREFFS BIETEN ONLINE - TREFFÖFFNUNGEN ÜBER ZOOM AN. INFOS ÜBER FACEBOOK UND INSTA.

DIE MITARBEITER*INNEN ARBEITEN VON ZU HAUSE AUS UND SIND TELEFONISCH, PER E-MAIL UND ÜBER SOCIAL MEDIA ERREICHBAR.

Die Anmeldungen für die Sommerangebote können auf der Homepage www.jugenddienstmeran.it/sommer eingesehen werden.
Anmeldungen erfolgen per E-Mail: silvia@jugenddienstmeran.it
Die Anmeldungen für Tic Tac Talent starten am 15.04.2020

Hilf auch du, die Verbreitung des Corona-Virus zu unterbinden, schütze dich, deine Familie und vor allem die älteren Mitbürger vor einer Ansteckung. Hilf eine Überlastung der Krankenhäuser zu vermeiden. Halte die Regeln ein, damit wir uns in einigen Wochen wieder sorglos treffen, umarmen und das Leben feiern können.

Du bist nicht allein!
Wir alle erleben im Moment einen noch nie dagewesenen Alltag. Neben der Belastung und der Unsicherheit vieler Menschen kochen unter Umständen auch Emotionen auf.
Für Alleinstehende und ältere Menschen kann diese Zeit der absoluten Enthaltung zwischenmenschlicher Kontakte zu Einsamkeit führen.

Frauen in Gewaltsituationen:
GEA-Kontaktstelle gegen Gewalt in Bozen
Tel: 800 276 433
Frauen gegen Gewalt in Meran - Frauenhaus
Tel: 800 014 008
Notruf für Opfer von Gewalt und Stalking (24h)
Tel: 1522
Europäische Notrufnummer
Tel: 112

Männer in Gewaltsituationen:
Caritas Männerberatung
Tel: 0471 324 649

Weitere Angebote:
Telefonseelsorge der Caritas
Tel: 0471 052 052
Young&Direct
Tel: 0471 155 155 1
Telefono azzurro
Tel: 19696

Unser aller Hochachtung und Dank gilt den Menschen, die für die Gesellschaft im Moment alles geben, die täglich Überstunden leisten und gefordert sind. Lieferanten, LKW-Fahrer* und Verkäufer* sorgen für unsere Versorgung. Ärzte, Krankenhauspersonal, Pflegekräfte, und Sanitäter* kämpfen um unsere Gesundheit und um das Leben Vieler. Feuerwehren stehen abrufbereit und all jene Menschen, die für die Aufrechterhaltung der Grundversorgung wie Strom, Gas und Wasser im Einsatz sind. DANKE ♥ (*er=sie)

Das ist Walter,
Walter ist schlau.
Walter verfällt nicht in Panik und Hysterie.
Walter informiert sich auf der Homepage der Provinz Bozen, befolgt die Hygiene- und Verhaltensregeln, geht zur Arbeit, aber unterlässt unnötige Gänge außer Haus.
Walter tut dies für sich, seine Familie und für die Bevölkerung.
Walter handelt verantwortungsvoll.

Sei wie Walter,
sei schlau!

Das ist **Walter,** er entstand als Antwort auf Unwahrheiten über eine Veranstaltung, welche in Umlauf gebracht wurden. Walter hat aber noch viel mehr zu sagen, er gibt den Schlauberger, erklärt uns seine Sicht der Dinge, motiviert uns, bringt uns hoffentlich zum Lächeln und haut uns auch mal auf die Finger. Walter ist schlau aber nicht immer bierernst zu nehmen.

Wir sind der Meinung: Walter for President
☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

Auch wir sind für dich da!

Das Team vom JD Meran
Unsere Kontaktdaten sind auf unserer Homepage zu finden!

Neben Familienzeit ist es wichtig auch adeine Bedürfnisse und deine Seele zu achten, deshalb:

Tipps für die Zeit zu Hause

- **habe keine Angst und bewahre die Nerven**
- **behalte die Alltagsstruktur bei**
- **nimm dir kleine Auszeiten von der Familie**
- **tue etwas, das dir Freude bereitet**
- **mache Entspannungsübungen**
- **halte deinen Körper auch zu Hause fit**
- **ignoriere Fake-News und #zerocontatti**

Impressum: Jugenddienst Meran * Schafferstraße 2 * 39012 Meran * www.jugenddienstmeran.it * Texte und Infos an silvia@jugenddienstmeran.it